13. Jahrgang, Nr. 7
28. Juli 2019

Linfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar • Ederen • Floßdorf • Gereonsweiler • Gevenich • Glimbach • Hottorf • Kofferen • Körrenzig • Linnich • Rurdorf • Tetz • Welz

21. September 2019 / 10 bis 14 Uhr
Sportplatz, Bendenweg, 52441 Linnich

Jedermann / -frau / -kind / -hund kann mitmachen
Egal, ob groß, klein, jung, junggeblieben, schnell, gemächlich, Vereins- oder Hobbysportler. Egal, ob laufen, joggen, walken – mit Stöcken oder ohne – spazieren, gehen. Egal, ob einen Kilometer oder Marathon.
Es geht darum, sich für die gute Sache zu bewegen. Jede Runde zählt.

Getränke, Gegrilltes und Kuchen – alles gegen Spende

Die Idee, einen Spendenlauf zu organisieren, stammt von SIG Mitarbeitern. Sie unterstützen damit den an ALS erkrankten Kollegen Bruno Schmidt, der die Hoffnung nicht aufgibt, der Krankheit entgegenwirken zu können. Der Verein setzt sich für die Verbesserung der Therapiemöglichkeiten ein und ist Anlaufstelle für Erkrankte.
Die Initiative „Running for Kids“ von Peter Borsdorff aus Düren unterstützt behinderte und benachteiligte Kinder in der Region durch schnelle und individuelle Hilfe.

Veranstalter:
ALS Alle Lieben Schmidt e.V.
Im Kamp 19
52441 Linnich
www.alleliebenschmidt.de
bruno@alleliebenschmidt.de

Linnich
l(i)ebenswerte Stadt an der Rur
SUPER Sonntag
SUPER Mittwoch

Grußwort

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Mitten in den Sommerferien halten Sie die neue Ausgabe des Linfo in den Händen und es zeigt deutlich, dass sich zwar der Rat und die Ausschüsse der Stadt Linnich in der Sommerpause befinden, die Arbeit der Verwaltung und das umfangreiche kulturelle Leben natürlich weiter pulsiert. Der Linnicher Kultursommer bietet weiter viele interessante, amüsante und anspruchsvolle Gelegenheiten, Kunst, Musik und vieles mehr zu genießen. Der Skulpturenweg an der Rur lädt jederzeit ganz öffentlich und ungestört zu einem Spaziergang durch die vielen inspirierenden Installationen der lokalen und überregionalen Künstler ein. Leider führt dies dazu, dass manche Mitmenschen wohl der Auffassung sind, dass im öffentlichen Raum keine Rücksicht erforderlich ist. Seit seiner offiziellen Eröffnung sind am Weg schon reichlich Verluste und mutwillige Zerstörung zu beklagen. Egal, ob man nun einen Zugang zu den gezeigten Exponaten findet oder nicht, sollte es doch in unserer zivilisierten Gesellschaft zumindest möglich sein, soviel Achtung vor dem ehrenamtlichen Einsatz, der Leistung und dem Eigentum anderer zu haben, dass man die Ausstellungsstücke nicht beschädigt oder zerstört.

Wer sich weniger für Kunst, aber mehr für Sport und Geselligkeit interessiert, findet in der Ferienzeit ebenfalls ein breites Angebot. Während beim Ruraucencup in Tetz bereits am letzten Wochenende das Finale ausgetragen wurde, rollt beim Rurdorfer Sommercup noch bis zum 4. August der Ball und der Sport Club 1910 Ederen lädt ab dem 13. August zum Turnier. Nutzen doch auch Sie die Gelegenheit, bei diesen Sportereignissen Bekannte wiederzutreffen und nebenbei auch mit Ihrem Besuch die Sportvereine zu unterstützen.
Eine Abkühlung im Linnicher RuBa ist in diesem Sommer allerdings leider nicht möglich. Neben der jährlichen Grundreinigung ist unser Bad leider zur Zeit wegen dringend erforderlicher Reparaturarbeiten u.a. an der Badewassertechnik und den Schwallwasserbehältern geschlossen. Diese Sanierungsmaßnahmen sind dringend erforderlich, um den weiteren Betrieb des Bades zu ermöglichen.
Eine entsprechende Dringlichkeitsentscheidung zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause am 11. Juli genehmigt.
Eine andere Entscheidung, die für die Zukunft der Stadt von großer Bedeutung ist, hat der Rat ebenfalls in dieser Sitzung getroffen: Die Stadtvertretung wählte nach einem intensiven Auswahlverfahren Volkmar Hensen zum neuen Beigeordneten der Stadt Linnich. Herr Hensen wird dem amtierenden Beigeordneten, Hans-Josef Corsten, der mit Eintritt des Rentenalters am 1. November 2019 aus dem aktiven Dienst der Stadt ausscheidet, nachfolgen. Herr Hensen leitet bisher den Fachbereich Finanzen und Liegenschaften der Stadt und ist für seine neue Aufgabe fachlich und persönlich hervorragend gerüstet. Die Wahlzeit des Beigeordneten beträgt acht Jahre.
In der gleichen Sitzung beschloss der Stadtrat den Brandschutzbedarfsplan 2019, dessen Vorgaben nunmehr in der zukünftigen Haushaltsplanung einzuarbeiten und umzusetzen sind. In der neuen Friedhofsatzung, die der Rat ebenfalls beschloss, finden sich erstmals Regelungen zu Urnenstelen und einem Grabfeld für Sternenkinder. Zwei neue Bestattungsformen, die zur Zeit vorrangig auf dem Friedhof in der Kernstadt Linnich angeboten werden und es trauernden Angehörigen erleichtern sollen, einen angemessenen Rahmen zu finden.
Im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung wurde u.a. der Auftrag zu den Planungsleistungen zur Erweiterung des Gewerbegebietes „Im Gansbruch“ sowie zur Überplanung der gewerblichen Flächen im B-Plan Nr. 39 und 40 vergeben. Ein weiterer wichtiger Schritt, neue Gewerbeansiedlungen zu ermöglichen.

Noch im öffentlichen Teil der Sitzung erregte eine Tischvorlage die Gemüter der Stadtverordneten. Die Fraktion Bündnis Grüne hatte sich bereits im Vorfeld der Sitzung bemüht, mit allen Fraktionen einen Antrag zur Ausrufung des Klimanotstands abzustimmen. Dies war nicht gelungen, sodass zur Sitzung ein solcher Antrag nur von Seiten der Grünen Fraktion kurzfristig vorgelegt und mit deutlicher Stimmenmehrheit auf die Tagesordnung gesetzt wurde.
Nach intensiver und langer Diskussion einigte man sich auf einen Kompromiss. Der Rat beschloss, dass der globale anthropogene Klimawandel auch die Stadt Linnich

erreicht hat und erklärte die Klimanotlage für das Gebiet der Stadt Linnich. Die Eindämmung der Klimakrise und ihrer schwerwiegenden Folgen wurde als Aufgabe von höchster Priorität angesehen. Diesen Beschluss nun mit Leben zu füllen und ganz konkrete Maßnahmen zur Umsetzung über das bisher Geleistete hinaus zu entwickeln, wird vordringliche Aufgabe des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt sein.
Auch nach der Sommerpause wird es also weiter viele Beratungen und Entscheidungen zu treffen geben, damit die Entwicklung unserer Stadt vorangetrieben wird.
Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit mit hoffentlich ausreichend Gelegenheit zur Erholung und Entspannung.

Ihre
Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Herzlichen Glückwunsch

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Margarete Temburg,
die am 28.7. 89 Jahre alt wird,
Frau Edith Killat,
die am 28.7. 88 Jahre alt wird,
Frau Anna Theißen,
die am 31.7. 88 Jahre alt wird,
Frau Anna Hambloch,
die am 31.7. 84 Jahre alt wird,
Frau Hubertina Maybaum,
die am 1.8. 84 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Ritz,
die am 2.8. 85 Jahre alt wird,
Herrn Alfons Prothmann,
der am 5.8. 87 Jahre alt wird,
Herrn Helmut Heybutzki,
der am 5.8. 81 Jahre alt wird,
Frau Eva Haffner,
die am 8.8. 90 Jahre alt wird,
Herrn Peter Pettke,
der am 8.8. 81 Jahre alt wird,
Herrn Horst Meyer,
der am 8.8. 80 Jahre alt wird,
Frau Berta Schumacher,
die am 9.8. 92 Jahre alt wird,
Herrn Kurt Esser,
der am 10.8. 92 Jahre alt wird,
Herrn Hans Heinrich Meyer,
der am 10.8. 89 Jahre alt wird,
Frau Agnes Maaßen,
die am 11.8. 91 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Römer,
die am 12.8. 84 Jahre alt wird,
Frau Maria Schlömer,
die am 13.8. 95 Jahre alt wird,
Frau Wilhelmine Weiergräber,
die am 13.8. 87 Jahre alt wird,
Herrn Peter Jansen,
der am 16.8. 81 Jahre alt wird,
Frau Helga Ulrich,
die am 21.8. 85 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Mütz,
die am 21.8. 80 Jahre alt wird,
Herrn Martin Kreutzer,
der am 22.8. 95 Jahre alt wird,
Frau Therese Reuters,
die am 22.8. 90 Jahre alt wird,
Frau Klothilde Offergeld,
die am 22.8. 82 Jahre alt wird,
Herrn Peter Hausmann,
der am 22.8. 82 Jahre alt wird,
Frau Adelheid Gierthmühlen,
die am 23.8. 91 Jahre alt wird,
Herrn Gottfried-Josef Wilms,
der am 23.8. 86 Jahre alt wird,
Frau Helene Joassart,
die am 23.8. 82 Jahre alt wird.

Pflegeberatung vor Ort

Der Kreis Düren bietet regelmäßige Pflegeberatungen für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger an.
Pflegebedürftige und deren Angehörige erhalten hier von Pflegefachkräften umfangreiche Informationen zu Hilfe- und Pflegeangeboten.
Die Beratung ist trägerunabhängig, vertraulich, neutral und kostenlos.
Beratungsort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, Raum 15

Beratungstermine: jeweils Dienstag in der Zeit von 9.30 bis 12.30 Uhr am 17.09.2019 und 18.11.2019

Anmeldung bitte über Frau Sabine Deubgen, Tel.: 02462/9908-114

Jung und engagiert in NRW

Das bürgerschaftliche Engagement ist aus unserer Gesellschaft nicht wegzudenken. Hier kommt ein „Sich-umeinander-Kümmern" zum Ausdruck, das Zusammenhalt schafft und Teilhabe fördert. Bürgerschaftliches Engagement hilft, neue Lösungsansätze für zentrale gesellschaftliche Herausforderungen zu finden und wichtige Impulse für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft zu geben. Mit dem Engagementpreis NRW sollen besonders vorbildliche Vorhaben gewürdigt und ausgezeichnet werden. Ehrenamtlichen Aktivitäten, die das Zusammenleben in Nordrhein-Westfalen maßgeblich mitgestalten, wird so eine Plattform gegeben. Es werden vorbildliche Projektansätze ausgewählt und auf dem Portal www.engagiert-in-nrw.de vorgestellt.

Auslobung 2020

Ob als junge Stadtteilreporter/innen, bei der Organisation eines Jugendfestivals oder in einer Schülerfirma, ob in Jugendgruppen oder Jugendverbänden, im Sportverein, in sozialen Projekten, im Umweltschutz oder bei kulturellen Events: Kinder und Jugendliche bringen sich mit ihrem Engagement ein und bestimmen mit. Sie setzen sich für eigene Anliegen, für andere Menschen, gesellschaftliche Themen oder ihr Wohnumfeld ein. Manche Projekte sind Initiativen von jungen Menschen für junge Menschen. Sie können aber auch eine wichtige aktive Gruppe innerhalb von Organisationen und Institutionen sein. Im Engagement übernehmen junge Menschen Verantwortung und bringen Kreativität und Elan ein. Mit kleinen und großen Aktionen und Events bringen sie Menschen zusammen oder gestalten gesellschaftliche Themen und so auch die Zukunft mit. Das Spektrum reicht von längerfristigen Engagementformen in Jugendverbänden und Jugendorganisationen über Einsätze in Freiwilligendiensten bis zu projektbezogenem Engagement. Unter dem Motto „Jung und engagiert in NRW" werden herausragende Projekte gesucht, in denen sich junge Menschen engagieren oder Projekte, die junge Menschen für ein solches Engagement qualifizieren. Das können von jungen Menschen selbstorganisierte Projekte sein, ebenso wie Projekte aus Organisationen, in denen alle Generationen vertreten sind. Auch Fortbildungsangebote, Netzwerkarbeit oder politische Vertretung von Jugendinteressen zählen hierzu. Wenn Ihr Projekt sich durch ein besonderes Maß an jungem Engagement auszeichnet dann bewerben Sie sich jetzt für den Engagementpreis NRW 2020.
Der Sonderpreis der NRW-Stiftung richtet sich insbesondere an Initiativen aus den Bereichen Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege. Das können ehrenamtliche Vereine sein, bei denen das Engagement für historische Baudenkmäler, Museen, Naturschutzinitiativen u.v.m. und das Engagement von jungen Menschen besonders im Fokus stehen.

Wer kann sich bewerben?

Die Auslobung richtet sich an Initiativen, Vereine, Verbände, Stiftungen, gGmbH sowie an öffentliche Einrichtungen aus Nordrhein-Westfalen, die Projekte durchführen, in denen das bürgerschaftliche Engagement von jungen Menschen eine maßgebliche Rolle spielt. Ein Bezug zum Schwerpunktthema „Jung und engagiert in NRW" muss erkennbar sein. Die Projekte müssen gemeinnützig und dürfen nicht kommerziell sein.

Wie kann ich mich bewerben?

Bewerbungen sind ausschließlich online unter www.engagiert-in-nrw.de möglich. Gefordert wird eine kurze Projektbeschreibung zu folgenden Aspekten:
• Projekthintergrund
Seit wann gibt es das Projekt? Wer hat es initiiert? Bekommen Sie Fördergelder für das Projekt oder den Verein? Welche Idee/Problemlage verbirgt sich hinter Ihrer Arbeit? Welche Ziele verfolgen Sie? Was haben Sie bereits erreicht/Was wollen Sie noch erreichen?
• Junges Engagement
Welche Rolle spielen junge Menschen in dem Projekt? Was macht es besonders für junge Menschen attraktiv? Welche Bedeutung hat es für junge Menschen?
• Projektunterstützer
Wie viele Personen beteiligen sich ehrenamtlich an dem Projekt? Mit welchen Partnern arbeiten Sie ggf. zusammen? Sind Sie Teil eines Netzwerks? Wie arbeitet das Netzwerk zusammen?
• Nachhaltigkeit
Wie wird das Projekt zukünftig aussehen? Welche Perspektive hat das Projekt? Wie groß ist die Zielgruppe? Wer profitiert direkt von dem Projekt?
Bitte geben Sie unbedingt Ihre vollständigen Kontaktdaten an! Bewerbungen sind seit 8. Juli 2019 möglich. Bewerbungsschluss ist der 30. September 2019.

Auswahlkriterien

Das Projekt muss seit mindestens einem Jahr existieren und längerfristig angelegt sein, sich durch eine besondere Intensität des Engagements auszeichnen, innovativ sein und Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen aufzeigen, die übertragbar sind. Das Projekt sollte vor Ort oder digital mit weiteren Akteuren vernetzt sein und mit Partnern zusammenarbeiten.

Preise

Aus den eingereichten Projekten werden Ende 2019 zwölf ausgewählt und im Jahr 2020 als „Engagement des Monats" auf der Internetplattform www.engagiert-in-nrw.de vorgestellt. Die Auswahl der „Engagements des Monats" erfolgt anhand der genannten Kriterien durch die Staatskanzlei NRW, die NRW-Stiftung und die Stiftung Mitarbeit. Die „Engagements des Monats" haben die Chance, eine von drei Trägerinnen des Engagementpreises NRW 2020 zu werden. Diese werden im Herbst 2020 bestimmt durch ein Online-Voting, ein Jury-Votum sowie die NRW-Stiftung (Sonderpreis). Jedes dieser drei Projekte erhält ein Preisgeld in Höhe von 3.000 EUR. Alle zwölf „Engagements des Monats" werden Ende 2020 zu einem Empfang nach Düsseldorf eingeladen. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden dort bekannt gegeben und ausgezeichnet.

Weitere Infos unter:
www.engagiert-in-nrw.de
Organisation:
Redaktion engagiert-in-nrw.de:
Stiftung Mitarbeit

Rentensprechtage 2019

Die Termine im Rathaus Linnich

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch 2019 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

19.08., 16.09., 21.10., 18.11. und 16.12.2019

jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr – ohne Terminabsprache und 13.30 – 15.30 Uhr „ mit terminlicher Vereinbarung.

Termine vereinbaren

Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle Altermarkt 5 vorgenommen.

Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag:
Super Sonntag Verlag
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung:
Jürgen Carduck, Andreas Müller

Anzeigenleitung:
Jürgen Carduck
Druck:
Euregio Druck GmbH,
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Auflage:
6.200 Exemplare

§ Rechtsanwältin

Sabine Labow
Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf
Tel. 02462 – 90041
Fax 02462 – 90041
E-Mail rechtsanwaeltin@labow.de
Termine nach Vereinbarung

§

www. rechtsanwaeltin-linnich.de
Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163/2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30-19.00 Uhr, 19.00-19.30 Uhr. Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr. Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf. Öffnungszeiten: dienstags von 14.00-18.00 Uhr. Sondertermine nach Absprache unter 0177/5647585

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben. Start: März 2019!

Seniorengruppe „Kartenspiele“
13.30 – 16.30 Uhr, Martinuszentrum „Im Stübchen“, Kirchplatz
Wir spielen jeden Mittwoch in einer netten Gruppe jeweils unterschiedliche Kartenspiele nach Lust und Laune bei Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00-20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944, Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Tonies. Öffnungszeiten mittwochs 14.30-17.30 Uhr

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 02421/489211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944 Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Tonies, freitags 16.00-18.00 Uhr

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944, Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Tonies, sonntags 11.00-12.00 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN

JULI

Sonntag, 28.07.2019
17.00 Uhr Soiree ‚Romantische Raritäten‘, Dt. Glasmalereimuseum

AUGUST

Samstag, 18.08.2019
10.00-13.00 Uhr Workshop f. Kinder/Caritas, Rurdorfer Str. 51
Fr.-So. 16.-18.08.2019 Woodstockfestival, McMüller’s
Freitag, 23.08.2019
17.00 Uhr Kunstschmaus ‚R(hein) genuss, Dt. Glasmalereimuseum
Samstag, 24.08.2019
9.00 Uhr Tagesfahrt LGV e.V. Schacht 3 Hückelhoven
14.00 Uhr Sommerfest St.-Hubertusschützen Linnich, Kirchplatz
20.30 Uhr Konzert bei McMüller’s
Sonntag, 25.08.2019
17.00 Uhr Soiree Salonmusik, Dt. Glasmalereimuseum
Dienstag, 27.08.2019
16.30 Uhr Arbeitskreis Mundart Geschichtsverein, Gaststätte Tielens
Freitag, 30.08.2019
19.30 Uhr Konzert Milt Jackson Projekt Alte Kirche Körrenzig
Samstag, 31.08.2019
9.00 Uhr Tagesfahrt Burg Vogelsang, Bündnis 90/Die Grünen

SEPTEMBER

Sonntag, 01.09.2019
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
17.00 Uhr Dialog der Liebenden, Dt. Glasmalereimuseum
Sonntag, 08.09.2019
11.30 Uhr Führung Dt. Glasmalereimuseum/Tag des dt. Denkmals
Freitag, 13.09.2019
19.30 Uhr Konzert ‚VerQuer‘ Alte Kirche Körrenzig
10.00 Uhr Offenes Atelier BINA
19.30 Uhr Orgelkonzert in der evang. Kirche
Samstag, 14.09.2019
Herbstkirmes Kofferen
19.30 Uhr Fun Fatal Martinuszentrum
Sonntag, 15.09.2019
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
11.00-18.00 Uhr Kindermeile in Linnich
15.00 Uhr Hauskonzert Fa. Janknecht in Barmen
Freitag, 20.09.2019
18.00 Uhr Mundartlesung LGV e.V., Heimatmuseum
Samstag, 21.09.2019
ALS-Spendenlauf, Sportplatz Linnich
19.30 Uhr Klangkonzert, Dt. Glasmalereimuseum
Freitag, 27.09.2019
19.30 Uhr Konzert, Evang. Kirche
19.19 Uhr Festabend SSV Körrenzig, Bolzplatz
Samstag, 28.09.2019
11.00-14.00 Uhr Kindersachenmarkt Tetz, Rurauenhalle
19.19. Uhr Oktoberfest SSV Körrenzig
19.30 Uhr Fun Fatal, Martinuszentrum
Sonntag, 29.09.2019
14.30 Uhr Vortrag im Dt. Glasmalereimuseum
11.00 Uhr Frühschoppen SSV Körrenzig

OKTOBER

Freitag, 04.10.2019
19.00 Uhr Vortrag Linnicher Geschichtsverein, Rathaussaal
Sonntag, 06.10.2019
14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich
10-17 Uhr Linnicher Modellbahntag, Rurauenhalle Tetz
17.00 Uhr Kammerkonzert im Dt. Glasmalereimuseum
Freitag, 11.10.2019
Linnichs Lichtblicke
Samstag, 12.10.2019
20.30 Uhr Die 2fellosen, McMüller’s
Sonntag 13.10.2019 10.30 Uhr Gedenkgottesdienst u. -feier Hubertuskreuz
Sonntag, 20.10.2019
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Sonntag, 20.10.2019
10.00-13.00 Uhr Bücherbörse LGV im Heimatmuseum
Dienstag, 22.10.2019
16.30 Uhr Arbeitskreis Mundart Geschichtsverein, Gaststätte Tielens
Samstag, 26.10.2019
4. Kofferener Wiesn

NOVEMBER

Sonntag, 03.11.2019
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Mittwoch 06.11.2019 19.00 Uhr Gedenkfeier an der ehemaligen Synagoge Linnich
Freitag, 08.11.2019
Festkommerz KG Gevenicher Jekke
Samstag, 09.11.2019
Glühweinstand St. Martin Kofferen Aktiv
11.00 Uhr Eröffnung Integrierte Kultur- u. Begegnungsstätte
10.00-17.00 Uhr Kreativmarkt Boslar
Sonntag, 17.11.2019
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Dienstag, 19.11.2019
16.30 Uhr Arbeitskreis Mundart Geschichtsverein, Gaststätte Tielens
Samstag, 23.11.2019
Brandstiftererwachen KG Gevenicher Jekke

DEZEMBER

Sonntag, 01.12.2019
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
Martinusmarkt
Adventskaffee, Dorfgemeinschaft Tetz, Rurauenhalle
Montag, 02.12.2019
Andreasmarkt
Do./Fr. 05./06.12.2019
Nikolaus on Tour Kofferen
Sa./So. 07./08.12.2019
Adventsmarkt Körrenzig
Sonntag, 15.12.2019
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
17.00 Uhr Weihnachtskonzert Linnicher Chöre, kath. Kirche

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: linfo@linnich.de)!

Fraktionen im Stadtrat

CDU-Fraktion
Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151/11780136 oder per E-Mail an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

SPD- Fraktion
Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462-1455 statt.

PKL- Fraktion
Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da

Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch vor Ort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen
Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den ungeraden Kalenderwochen um 19.00 Uhr außer an Feiertagen und Schulferien.

FDP/PIRATEN-Fraktion
Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein.
Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

REGIOENTSORGUNG AöR

Für Sie in unserer Region!

Sortierhilfe

Restmüllbehälter

- Hygieneartikel
- kaputtes Porzellan
- Haushaltsartikel
- Straßenkehricht
- Asche
- kaputte Glühlampen
- Windeln
- gebrauchte Tapeten
- Blumentöpfe
- Butterbrotpapier
- Glasscherben
- Plastikeimer Videobänder
- CD´s
- Verschmutztes Papier
- Staubsaugerbeutel
- Spiegelglas
- Kinderspielzeug
- Putzlappen usw.

Das bitte nicht
- Bauschutt
- Schadstoffe
- Elektrogeräte
- flüssige Abfälle usw.

Biomüllbehälter

Organische Küchen- und Gartenabfälle wie

- z. B. Eierschalen
- Gemüsereste
- Kaffeefilter
- Teeblätter
- Obstreste
- Nussschalen
- Pflanzen und Zweige
- Grasschnitt
- Moos
- Laub
- Sägespäne
- Unkraut usw.

Das bitte nicht
- Plastiktüten
- Restmüll
- Glas
- Metall
- Binden
- Katzenstreu usw.

Gelber Sack

Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)

- z.B. Aluminiumfolie
- Plastiktüten und Folien
- Konserven- und Getränkedosen
- Schraubverschlüsse
- Joghurt-/Sahnebecher
- beschichtete Pappe oder Papierbehälter
- Milch- und Saftkartons
- Vakuumverpackungen
- Plastikflaschen usw.

Das bitte nicht
- Kinderspielzeug
- Gartenmöbel
- Dämm- und Baustyropor
- verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw.

Altglascontainer

Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert

- weiß
- grün
- braun

- z.B. Getränkeflaschen
- Essig oder Ölflaschen
- Konservengläser
- Trinkgläser usw.

Das bitte nicht
- Glühbirnen
- Brillengläser
- Spiegelglas
- Fenster- / Autogläser
- Keramik
- Metall- / Plastikdeckel
- Korken
- Aquarien

Bitte Einwurfzeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.

Papiertonne

Pappe, Papier und Kartonagen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff

- Zeitschriften
- Zeitungen
- Prospekte
- Broschüren
- Kataloge
- saubere Verpackungen
- aus Papier und Pappe

Das bitte nicht
- Aktenordner
- verschmutztes Papier
- Hygienepapier
- benutzte
- Papiertaschentücher
- fettdichtes oder wasserfestes Papier

Abfall- und Wertstoffabfuhr 2019 für die Stadt Linnich

August				
Do	1		gelb	
Fr	2			
Sa	3			
So	4			KW 32↓
Mo	5	2		
Di	6	2		Restmüll
Mi	7			
Do	8			S3
Fr	9		3	
Sa	10			
So	11			KW 33↓
Mo	12	1		
Di	13	1		Restmüll
Mi	14			
Do	15		gelb	
Fr	16		2	
Sa	17			
So	18			KW 34↓
Mo	19	2		
Di	20	2		Restmüll
Mi	21			
Do	22		1	
Fr	23			
Sa	24			
So	25			KW 35↓
Mo	26	1		
Di	27	1		Restmüll
Mi	28			
Do	29		gelb	
Fr	30			
Sa	31			

1 Restabfall, mit Bezirk
2 Bioabfälle, mit Bezirk
1 Papier, mit Bezirk
Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
G Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
Weihnachtsbaumsammlung

Fotos: L. Franz/P. Turobin

Bronk 2019

Impressionen

Theaterfahrten der Stadt Linnich

Sonntag, 22. Sept. 2019, 18 Uhr
Salome – Musikdrama von Richard Strauss

Sonntag, 15. Dez. 2019, 11 Uhr
Des Kaisers neue Kleider – Kinderstück

Freitag, 20. Dez. 2019, 19.30 Uhr
Der Raub der Sabinerinnen – Komödie

Samstag, 18. Jan. 2020, 18.00 Uhr
Die Zauberflöte – Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Dienstag, 17. März 2020, 19.30 Uhr
Monty Pythons SPAMALOT – Musical von Eric Idle

Samstag, 18. April 2020, 20.00 Uhr
Helden der Leinwand – Sinfoniekonzert der Niederrheinischen Sinfoniker

Samstag, 2. Mai 2020, 19.30 Uhr
Sunset Boulevard – Musical von Andrew Lloyd Webber

Samstag, 30. Mai 2020, 19.30 Uhr
Der Sturm / Ein Sommernachtstraum – Ballett von Robert North nach William Shakespeare

Freitag, 19. Juni 2020, 19.30 Uhr
Die Dreigroschenoper – von Bertolt Brecht

Wir fahren zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Abfahrtorte sind die Post und der Altermarkt in Linnich. Parkplätze sind vorhanden. Die Abfahrtszeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt.

Kartenpreis: 30 Euro incl. Busfahrt bzw. 15 Euro incl. Busfahrt (Kindertheaterfahrt)

Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei:

Stadt Linnich
Frau Eschweiler

_____
Name, Anschrift, Telefon

Kartenbestellung

Salome So., 22.09.19, 18 Uhr	_____ Karten
Des Kaisers neue Kleider So., 15.12.19, 11 Uhr	_____ Karten
Der Raub der Sabinerinnen Fr., 20.12.19, 19.30 Uhr	_____ Karten
Die Zauberflöte Sa., 18.01.20, 18 Uhr	_____ Karten
Monty Pythons SPAMALOT Di., 17.03.20, 19.30 Uhr	_____ Karten
Helden der Leinwand Sa., 18.04.20, 20 Uhr	_____ Karten
Sunset Boulevard Sa., 02.05.20, 19.30 Uhr	_____ Karten
Der Sturm/Ein Sommernachts. Sa., 30.05.20, 19.30 Uhr	_____ Karten
Die Dreigroschenoper Fr., 19.06.20, 19.30 Uhr	_____ Karten

Rurdorfer Str. 64
52441 Linnich
Tel.: 02462/9908-101

oder per E-Mail:
peschweiler@linnich.de
bestellen.

Theaterfahrten

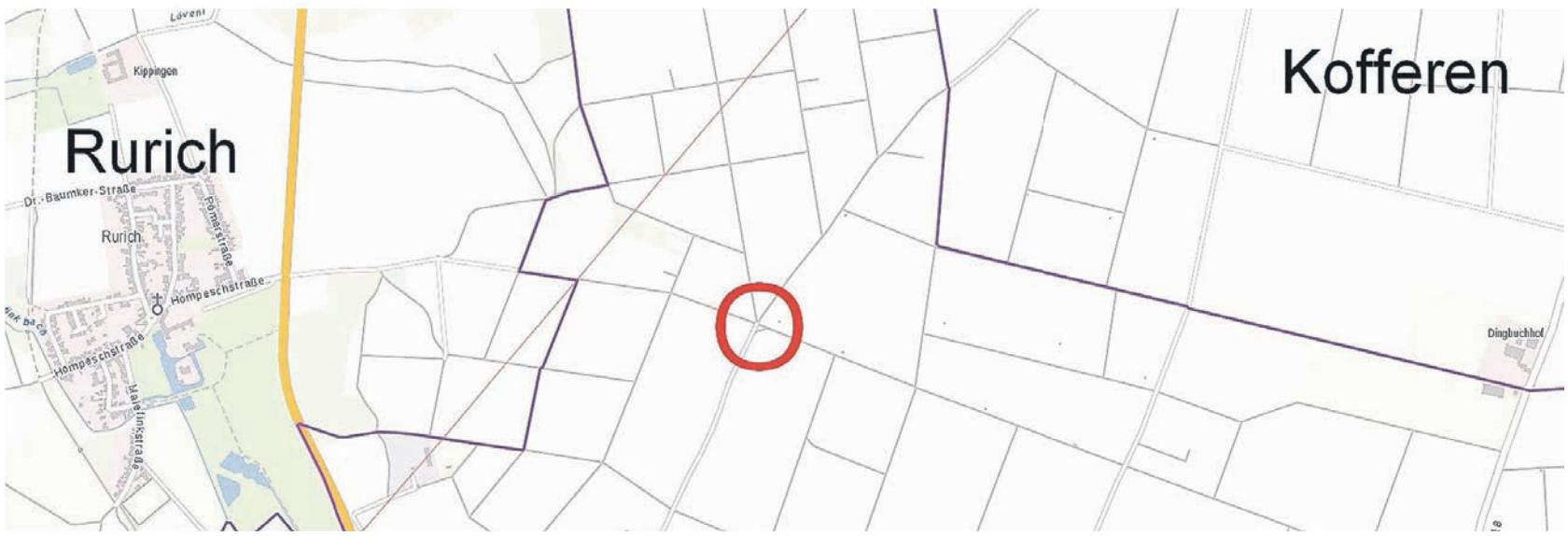
der Stadt Linnich in der Spielzeit 2019/2020

Eine Stornierung der Reservierung ist **bis zu 4 Wochen** vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugeschickt.
Die Beschreibungen zu den einzelnen Stücken finden Sie unter www.linnich.de

Zeugen gesucht: Wegekreuz zerstört

Das unter Denkmalschutz stehende Wegekreuz in der Verlängerung der Lövenicher Straße in Körrenzig (Feldgemarkung „ Am Lindchen“) ist in den letzten Tagen von Unbekannten vollständig zerstört worden.

Es wurde Anzeige wegen Sachbeschädigung erstattet.
Wer hierzu sachdienliche Hinweise geben kann, möge dies bitte an die Stadtverwaltung Linnich unter der Mail-Adresse: mail@linnich.de geben oder an die Polizeidienststelle Jülich.



Gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Kreis berät im Linnicher Rathaus

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung im Rathaus an.
Stefan Schnee, Mitarbeiter der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät Sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, Raum 15
Beratungstermine: Dienstag von 14 bis 16 Uhr am 12.11.2019
Anmeldung bitte über Frau Deubgen, Tel.: 02462/9908-114

Ausbildung abgeschlossen

Jonas Herber (2.v.r.) und Nico Theisen (2.v.l) haben kürzlich ihre dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen. Beide wurden in den Dienst der Stadt Linnich übernommen. Herr Herber wird künftig im Fachbereich 1 – Allgemeine Verwaltung, Bildung und Generationen – beschäftigt. Herr Theisen wird im Fachbereich 2 – Finanzen, Immobilien- und Gebäudemanagement – eingesetzt. Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker (l.) und Markus Clemens, Leiter des Fachbereiches 1 (r.), gratulierten zur bestandenen Prüfung.

Bürgersprechstunde

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit Februar 2019 biete ich jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr eine offene Bürgersprechstunde an.
In der Bürgersprechstunde stehe ich als Bürgermeisterin allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Linnich zum Gespräch zur Verfügung.

Ich möchte hierdurch Probleme oder Anregungen aus erster Hand erfahren, um direkt reagieren zu können.
Nutzen Sie dieses Angebot – ich freue mich auf Ihren Besuch.
Ihre Bürgermeisterin
Marion Schunck-Zenker
Die nächsten Termine sind:
08.08.2019
22.08.2019
Die Bürgerstunde findet im Büro der Bürgermeisterin, 1. OG, Zimmer 101, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich statt. Falls Terminänderungen entstehen, werden diese auf www.linnich.de und auf facebook/stadt linnich bekanntgeben.

Kindertrödel

Anmeldung zum Kindertrödel Stand _____

zum Kindertrödel am 15.09.2019 zur 11. Linnicher Kindermeile

Name: _____
Geb.: _____
Straße: _____
Ort: _____
Tel: _____

Erziehungsberechtigte/ Ansprechpartner:
Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Tel: _____

Hiermit tragen wir gemeinsam Sorge dafür, dass der zugewiesene Platz für den **Kindertrödel ordnungsgemäß hinterlassen wird!**

_____
Teilnehmer Erziehungsberechtigter

Ansprechpartner: Stadt Linnich, Frau Deubgen, Zi. 108, Tel. 02462/9908-114

Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Do. 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgerbüro, Altermarkt 5:
Mo. - Mi. 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Sa. 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

REDAKTIONSSCHLUSS

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **25.08.2019**.
Der **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe ist der **15. August 2019**.
Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo - , Postfach 1240, 52438 Linnich.
Telefon: 02462/9908 - 114,
E-Mail: **linfo@linnich.de**

Fahrplan für Strukturwandel

Revierkonferenz legt Grundlagen für weitere Entwicklung im Rheinischen Revier

200 Teilnehmer haben am 5. Juli in Mönchengladbach diskutiert, wie das Rheinische Revier die nächsten Schritte im Strukturwandel plant. Der laufende Gesetzgebungsprozess zum Strukturstärkungsgesetz stand im Mittelpunkt der Veranstaltung. „Nordrhein-Westfalen hat bereits viele wichtige Vorarbeiten zur Umsetzung der strukturpolitischen Empfehlungen der WSB-Kommission geleistet.
Es liegt nun am Bund, ein Strukturstärkungsgesetz zu verabschieden, das die Empfehlungen der Kommission eins zu eins umsetzt. Je schneller dies gelingt, desto schneller sind wir in der Lage, die im Rheinischen Revier vorhandene Aufbruchstimmung in konkrete Projekte umzusetzen“, sagte NRW-Wirtschaftsstaatssekretär und Aufsichtsratsvorsitzender der Zukunftsagentur Rheinisches Revier, Christoph Dammermann. Es wird zurzeit erwartet, dass der Bundestag im zweiten Halbjahr 2019 das Strukturstärkungsgesetz verabschiedet.

Landrat Michael Kreuzberg, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Zukunftsagentur und Mitglied der Kohlekommission fasste zusammen: „Das Rheinische Revier hat seine Hausaufgaben gemacht und wird bis Ende des Jahres den ersten Entwurf für sein Wirtschafts- und Strukturprogramm vorlegen. Der Strukturwandel im Rheinischen Revier wird gelingen, wenn das Revier den Prozess erheblich beeinflussen kann.“
Alexandra Landsberg, Leiterin der Stabsstelle „Strukturwandel Rheinisches Revier“, und Ralph Sterck, Geschäftsführer der Zukunftsagentur Rheinisches Revier, stellten den Fahrplan für die kommenden Monate vor. Ralph Sterck gab einen Einblick in die aktuelle Arbeit der Zukunftsagentur. Sogenannte Revierknoten bearbeiten die Themenfelder, in denen die Entwicklung des Rheinischen Reviers stattfindet. Darüber hinaus wird die Zukunftsagentur noch stärker die Bürgerinnen und Bürger sowie die Kommunen einbinden und gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern ein Gewerbeflächenkonzept aufstellen.

Jede Menge Action im Linnicher RUBA

50 Jahre ist das RUBA Linnich mittlerweile alt und um dies würdig zu feiern, veranstaltete das RUBA-Team am 6. und 7. Juli ein großes Hallenbadfest. Hier konnte man bei freiem Eintritt nach Herzenslust in den beiden Becken schwimmen, Schnupperkurse im Aquafitness und Schnorcheln mitmachen, sich gegen andere Schwimmer im Staffelschwimmen messen und beim „sponsored Swimming“ für den guten Zweck seine Bahnen ziehen.
Auch für die kleinen und kleinsten Besucher war reichlich Spaß vorhanden: so wurde ein Baby-Unterwasser-Fotoshooting veranstaltet, die Großschwimmgeräte wurden ausgepackt und man durfte mit seinen eigenen Spielsachen im Becken spielen. Eine Hüpfburg konnte erobert werden und Kinderschminken, Glitzertattoos sowie Stoffbeutelbemalen sorgten für gute Unterhaltung.
Im DLRG-Raum konnte man sich zum Thema Wiederbelebung informieren und einen Film, der das Hallenbad vor 30 Jahren zeigte, ansehen. Im Außenbereich wartete eine Cafeteria mit Candybar sowie eine Pommesbude und ein Getränkestand auf die Besucher. Im Foyer waren Fotos und Berichte über die Eröffnung vor 50 Jahren ausgestellt.
Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker eröffnete am Samstag um 14 Uhr offiziell das Hallenbadfest und dankte herzlich den Sponsoren sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern, ohne deren tatkräftige Unterstützung die Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Im Moment ist das RUBA leider geschlossen, da die Badewassertechnik am großen Becken repariert werden muss. Nach dem 21. Oktober starten dann aber wieder die angebotenen Aquakurse und auch auch das Baby-Unterwasser-Fotoshooting

Attraktive Eigenheimförderung

Das Land NRW stellt in diesem Jahr insgesamt 100 Millionen Euro für den Neubau sowie den Erwerb bestehender Eigenheime zur Verfügung. Eine Familie mit zwei Kindern und einem Jahreshaushaltseinkommen bis zu 54.600 Euro (brutto) profitiert in mehrfacher Hinsicht von der Eigentumsförderung. So ergeben sich je nach Kommune Förderdarlehen in Höhe von 90.000 bis 120.000 Euro und ein möglicher Tilgungsnachlass von 7,5 Prozent des Gesamtdarlehens, der nicht zurückgezahlt werden muss. Das Darlehen wird für die Dauer von 20 Jahren lediglich mit 0,5 Prozent verzinst. Der laufende Verwaltungskostenbeitrag beträgt ebenfalls 0,5 Prozent, der einmalige 0,4 Prozent.
Die Tilgung beträgt beim Neubau 1 Prozent und beim Erwerb einer Bestandsimmobilie 2 Prozent. Darüber hinaus können 15 Prozent der Gesamtförderung als Eigenkapitalersatz auf die erforderliche Mindesteigenleistung von 15 Prozent der Gesamtkosten angerechnet werden. Auf diese Weise verringert sich das „echte“ Eigenkapital, das in die Finanzierung eingebracht werden muss. Über die Einzelheiten der Förderung und weitere Fördermöglichkeiten können sich Interessierte im Kreishaus an die Mitarbeiter des Sachgebiets Wohnungswesen (Telefon 02421/ 22 27 11 oder 22 27 14) im Amt für Bauordnung und Wohnungswesen wenden. Weitere Infos gibt es unter www.kreis-dueren.de. Auch besteht die Möglichkeit der kostenlosen Aufstellung eines Finanzierungsplanes im Rahmen eines persönlichen Gespräches.

Unser Bioabfall ist Wertstoff

Seit rund 20 Jahren ist die Sammlung der Bioabfälle im ZEW-Gebiet etabliert.
Die meisten Bürgerinnen und Bürger nutzen inzwischen die Biotonne für ihre kompostierbaren Abfälle aus Küche und Garten.

Vorteile für die Umwelt
Bioabfall-Verwertung ist gut für die Umwelt, weil so natürliche Materialien nicht verloren gehen, sondern daraus Energie in Form von Biogas und wertvollem Kompost gewonnen werden. Kompost wirkt als Dünger und Boden-Verbesserer. Er wird auf landwirtschaftlichen Flächen, in Gartenbaubetrieben und in Gärten ausgebracht und damit in den natürlichen Stoffkreislauf gegeben.

Qualität? Lässt zu wünschen übrig
Die Qualität des eingesammelten Bioabfalls lässt sichtbar nach: In viel zu vielen Tonnen finden sich Plastiktüten, Restmüll, Verpackungen aus Kunststoffen, Metall und Glas – alles Fremdstoffe, die in der Biotonne nichts zu suchen haben, weil sie nicht kompostierbar sind. Das gravierende Problem dabei: Bioabfälle können nur dann zu hochwertigen Produkten verwertet werden, wenn sie sortenrein in der Biovergärungs- und Kompostierungsanlage ankommen.
Denn vor der Verarbeitung können die Fehlwürfe nicht herausgesiebt werden, weil frischer Bioabfall dafür zu nass und klebrig ist. Nur ganze Nester mit groben Verunreinigungen werden mithilfe eines Radladers aussortiert. Zurück bleiben im Rohmaterial zum Beispiel Plastiktüten, Kaffeekapseln mit Kunststoff-Innenleben, Gläser mit Resten, sogar Windeln oder Verpackungen mitsamt verdorbenem Inhalt.

Wie kommt Plastik und Glas in den Kompost?
Während der anschließenden Verarbeitung in der Kompostierungsanlage werden die Fremdstoffe zusammen mit dem Bioabfall zerkleinert und wandern mit durch jeden Verarbeitungsschritt. Zunächst gelangen so viele Plastikteile und Glasscherben in den fertigen Kompost. Die Störstoffe setzen die Qualität herab und gefährden die Vergabe des RAL-Gütezeichens für Kompost als wertvollen Dünger und Boden-Verbesserer.

Großer technischer Aufwand für die Säuberung von Fremdstoffen:
Immer mehr Siebvorgänge des fertigen Kompostes sind notwendig, um Plastikteile und Glasscherben auszusortieren. Der erforderliche hohe technische Aufwand geht einher mit steigendem Energieverbrauch. Das belastet zusätzlich Umwelt und Klima und treibt die Kosten für die Verwertung in die Höhe.

Wer ist für die saubere Sammlung der Bioabfälle zuständig?
Die Verantwortlichkeit ist klar geregelt: Per Abfallsatzung der Kommune sowie Landes- und Bundesgesetzgebung ist jeder Nutzer /jede Nutzerin einer Biotonne verantwortlich für eine sortenreine Trennung und Sortierung seiner/ihrer Bioabfälle.
Hier sind ein paar Tipps der Abfallberatung zur sauberen Sortierung und richtigen Befüllung der Biotonne:

Bioabfälle sind natürliche Wertstoffe
…auch wenn sie schon einmal unappetitlich aussehen und riechen können. Vor Feuchtigkeit und Gerüchen schützt Zeitungspapier, in das Bioabfälle eingepackt werden dürfen. Denn auch das Zeitungspapier kann rückstandslos kompostiert werden. So bleibt die Biotonne

sauber und trocken.

Keine Plastiktüten mit Bioabfall in die Biotonne
Plastiktüten gelangen in den Bioabfall, wenn sie zur Sammlung der Bioabfälle oder zum Schutz der Sammelgefäße in der Küche genutzt werden und fälschlicherweise mit in die Tonne geworfen werden.
Wer Plastiktüten zur Sammlung in der Küche nutzt, muss sie spätestens beim Gang zur Biotonne ausleeren und anschließend in die Restmülltonne werfen.
Verdorbene Lebensmittel nur ohne Verkaufs-Verpackungen in die Biotonne!

Häufig landen offensichtlich Nahrungsmittelreste direkt mit dem Glas (z.B. Gurken, Marmeladenreste) oder mit anderen Verkaufs-Verpackungen (Dosen oder Plastik-Verpackungen) in der Biotonne. Das ist nicht erlaubt und macht auch keinen Sinn, denn diese Verpackungen sind nicht biologisch abbaubar. Deshalb: Zeitungs- oder Küchenpapier nehmen, Reste auskratzen, einwickeln- und ab in die Biotonne!
Restabfall gehört immer in die Graue Tonne!
Wenn regelmäßig zu viel Restabfall anfällt, muss eine zusätzliche graue Tonne bestellt werden.

Kleintierstreu und Kot immer in die Restmülltonne:
Aus seuchenhygienischen Gründen darf Kleintierstreu keinesfalls in die Biotonne gefüllt werden, auch wenn „kompostierbar" draufsteht!

Qualität – für einen natürlichen Stoffkreislauf:
Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit, damit der natürliche Stoffkreislauf vom Bioabfall über den Kompost bis zur Erzeugung von Nahrungsmitteln ohne Schaden für unsere Umwelt geschlossen werden kann!!

Fragen rund ums Thema Abfall beantwortet
die Abfallberatung der AWA GmbH,
Telefon: 02403/8766-353, E-Mail: abfallberatung@awa-gmbh.de

Die Stadt Linnich sucht

zum 01. November 2019
eine Leiterin/einen Leiter für den Fachbereich 2 – Finanzen, Immobilien- und Gebäudemanagement

Weitere Informationen finden Sie unter www.linnich.de.

Hallenbadschließung vom 13. Juli bis 21. Oktober

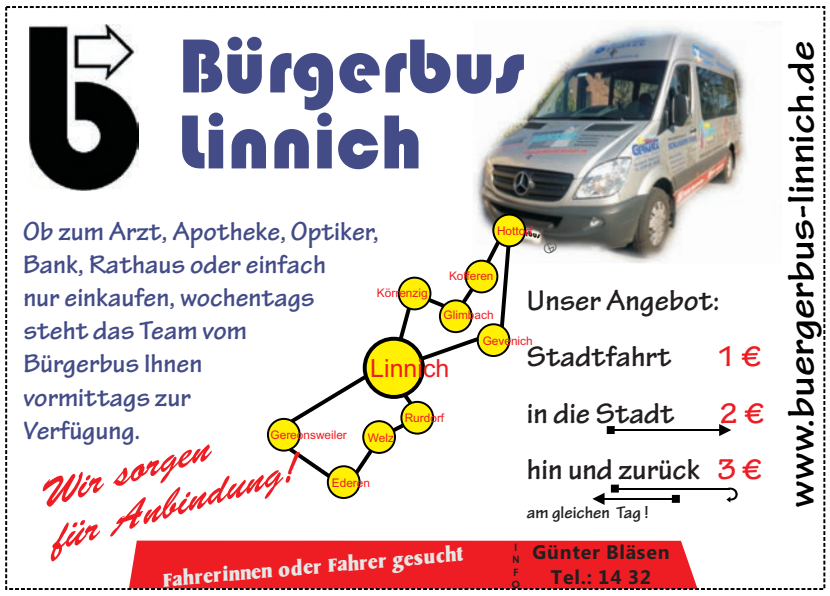
Das Hallenbad RUBA bleibt in der oben genannten Zeit wegen der technischen Überarbeitung des Sportbeckens und der anschließenden Grundreinigung geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

Ausbildereignungsprüfung bestanden

Jenny Dohm (Mitte) hat beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung Aachen den Ausbildereignungslehrgang besucht und diesen kürzlich mit Erfolg abgeschlossen. Damit kann Frau Dohm künftig als Ausbilderin bei der Stadtverwaltung Linnich tätig werden. Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und Markus Clemens, Leiter des Fachbereiches 1, gratulierten zur bestandenen Ausbildereignungsprüfung.

SONSTIGES



Mit Fit Dance und Jazz Dance in den Herbst

Die neuen Kurse mit Caroline Lafos, Fit Dance und Jazz Dance, wurden gut angenommen. Deshalb werden nach den Sommerferien beide Kurse erneut beim Pol.-TuS Linnich angeboten.
Wer gerne tanzt, ist bei Fit Dance genau richtig. Fit Dance ist ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm mit Aerobic-Elementen und Tanzschritten aus vielen verschiedenen Musikrichtungen kombiniert. Das Programm umfasst ein leichtes Ganzkörpertraining sowie das Erlernen leichter Tanzschritte zu trendigen Musik-Rhythmen. Unterschiedlichste Tanzstile, wie Merengue, Samba, Salsa, Hip Hop etc. bilden die Grundlage für diesen Kurs. Er ist für jede Altersklasse und jedes Fitnesslevel geeignet. Im zweiten Kurs werden die Grundlagen des Jazz Dance vermittelt. Nach einem ausgiebigen Warm-Up und Technikteil wird an Choreographien gearbeitet. Aber auch der Muskelaufbau und das Stretching werden verbessert. Der Schwerpunkt liegt im Erarbeiten von Choreographien, welche auch durch Einflüsse aus dem Hip Hop oder Video Clip Bereich geprägt sein können. Getanzt wird zu unterschiedlichen Musikstilen sowie zu aktueller Musik aus den Charts.
Dieser Kurs richtet sich an Mädchen und (junge) Frauen im Alter von 12-30 Jahren.
Beide Kurse finden dienstags statt in der Sporthalle der Gesamtschule am Bendenweg in Linnich, Jazz Dance von 18-19 Uhr und anschließend Fit Dance von 19-20 Uhr. Starttermin ist der 10. September 2019. Für beide Kurse sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.pol-tus-linnich.de sowie bei Sibille Habbinga (info@pol-tuslinnich.de oder Tel.: 02462/6095624), bei der Sie sich auch anmelden können.

GAL-Flagfootball-Team startet durch zu den Deutschen Meisterschaften

Lions qualifizieren sich bei Landesmeisterschaften

Es war ein Tag, von dem das Flagfootball Team der Gesamtschule Aldenoven-Linnich noch häufiger erzählen wird, denn in der nun fünfjährigen Historie der Schule schaffte es das Team von Coach Thomas Wiedensohler, sich bei den NRW Landesmeisterschaften in Essen für die Deutschen Meisterschaften im November in Leverkusen zu qualifizieren, und es ist somit das erste Team der GAL, welches an einer Deutschen Meisterschaft teilnimmt.

Vorausgegangen war ein harter Wettkampftag bei heißem Wetter auf Kunstrasen in der Ruhrmetropole Essen. Nach erfolgreicher Qualifikation in der Vorrunde trafen die Lions dann in der Hauptrunde auf die Lokalmatadoren Essen Untouchebles (Leibniz Gymnasium Essen) und das Topteam der Schleiden Wildcats (Clara-Fey Gymnasium Schleiden). Zwar unterlag man beiden Gegnern, jedoch gestalteten die sehr variablen und mit vielen Rhythmuswechseln spielenden GALlier die Duelle offen, verloren gegen die Essen Untouchables sehr knapp. Auch gegen die Wildcats aus Schleiden, Vize-Landesmeister des Vorjahres, konnten die Lions eine Halbzeit lang mithalten. Doch schwindende Konzentration und die hohe Qualität des Gegners führten am Ende zu zwei Niederlagen.
Dies reichte am Ende des Tages zu Platz 7 von insgesamt 40 Mannschaften und der damit verbundenen Qualifikation für die Deutschen Schulmeisterschaften im Flagfootball im November in Leverkusen. Nach der Siegerehrung und mit dem Wissen, die Quali erreicht zu haben, sowie dem Erhalt von Pokal und Medaillen ging der Blick des Teams trotz des Frustes über die zwei Niederlagen gleich nach vorne auf die nächste anstehende Herausforderung und die Vorfreude gewann auf der Heimfahrt schnell die Überhand.

Auf Tour mit dem Linnicher Geschichtsverein 1987 e.V.

Exkursion nach Hückelhoven zum Besucherbergwerk „Schacht 3“ am Samstag, 24. August 2019

Von 1908 bis 1997 hat das Steinkohlenbergwerk Sophia-Jacoba der Region industriellen Aufschwung gebracht. Mit bis zu 6.000 Mitarbeitern war dies der größte Arbeitgeber weit und breit.
Nach der Stilllegung im Jahre 1997 haben sich namhafte Leute in Hückelhoven zusammengesetzt, um das Schachtgerüst „Schacht 3“ als Denkmal zu erhalten. Es wurde der Förderverein „Schacht 3“ Hückelhoven e. V. 1997 gegründet.

Geschichte zeigen

Nach anfänglicher Zurückhaltung, nicht zuletzt bedingt durch Resignation wegen Schließung ihrer Zeche, war der Mitgliederzuwachs mäßig. Als man eines Tages sehen konnte, was einige Ehrenamtliche geleistet hatten und dies einem breiten Publikum zeigen konnte, stieg die Zahl zwischen Ende 2002 bis Juli 2007 von 197 auf 1000 Mitglieder. Waren es zunächst ältere ehemalige Bergleute, so werden immer mehr jüngere Leute Mitglied.
Ziel des Vereins ist es, die Geschichte des Bergbaus und die Bedeutung, die Sophia-Jacoba in dieser Region hatte, nachfolgenden Generationen zeigen zu können. Das Fördergerüst „Schacht 3“ ist nicht nur ein Industriedenkmal, es ist auch ein Wahrzeichen der Bergbauepoche.
Nach der Führung durch die Schachtanlage und Stärkung durch einen deftigen Eintopf begeben wir uns auf einen Entdeckungsrundgang durch Hückelhoven.
Abfahrt um 9:00 Uhr in Linnich an der Post und um 9:10 Uhr am Altermarkt.
Der Reisepreis incl. Bus und Eintritt, Führungen und Eintopf beträgt 30,- € für Mitglieder
und 32,- € für Nichtmitglieder.
Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden: Tel. 02462/8787 oder E-Mail: linnicher-geschichtsverein@web.de, Anmeldeschluss ist der 17. August.

Boule-Bahnen in Linnich-Tetz eröffnet

Projekt der Dorfgemeinschaft Tetz

Am 21. Juni eröffnete Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker die neu angelegten Boule-Bahnen hinter der Rurauenhalle in Tetz mit einem ersten Spiel auf der neuen Anlage.
Die Dorfgemeinschaft Tetz konnte dieses Projekt dank der Unterstützung mehrerer Sponsoren und durch die tatkräftige Mithilfe zahlreicher Ehrenamtler realisieren.
Die Sonne lockte schon zur Eröffnung einige begeisterte Spieler an, die von der Dorfgemeinschaft mit Grillwürstchen, Spießbraten und Kaltgetränken bewirtet wurden.

Wer gerne ein Spiel auf der Anlage wagen will, meldet sich bitte an unter der E-Mail Adresse bouleplatz@dorfgemeinschaft-tetz.de oder unter der Telefonnummer 02462/2930.

LINNICHER KULTURSOMMER

AUGUST 2019

Do 15.8., 17:00 Uhr, Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Eröffnung der Schaufenstergalerie

Eine bunte Stadt entsteht: Künstlerinnen und Künstler aus der Region stellen in Schaufenstern der Innenstadt aus.

Fr 16.8. bis So 18.8., McMüller's Irish-American Pub, Kofferen

Woodstock-Revival Festival

3 Days of Peace and Music: Walter McMüller lädt ein zu einem Open-Air-Festival mit zahlreichen hochkarätigen Bands, um in das Lebensgefühl der Woodstock-Generation abzutauchen. Details: mcmuellers.de
Eintritt: Tageskarte 20,- €, Festivalkarte für alle 3 Tage 50,- €

Fr 23.8., 17 Uhr, Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Kunstschmaus R(h)einGenuss

Ein 3-Gänge-Dinner in Buffetform mit Spezialitäten und Weinen aus dem Rheingebiet in der besonderen Atmosphäre des Deutschen Glasmalerei-Museums, inkl. Führung durch die aktuelle Sonderausstellung.
Für den musikalischen Rahmen sorgen Eva Nesselrath (Alt) und Tobias Koltun (Klavier)
Eintritt: 55,- € inkl. Begrüßungsgetränk
Anmeldung erforderlich: tickets@wirinlinnich.de oder 0 24 62 / 74 45 8

Sa 24.8., 9 Uhr

Tagesfahrt zum Besucherbergwerk „Schacht 3"

Der Linnicher Geschichtsverein veranstaltet eine Tagesfahrt zum Hückelhovener Besucherbergwerk.
Anmeldung erforderlich: 0 24 62 / 87 87 oder
linnicher-geschichtsverein@web.de

Sa 24.8., 20:30 Uhr, McMüller's Irish-American Pub, Kofferen

The New American Style Of Folk, Rock & Rhythm

Singer / Songwriter Mac Frayman bringt alles in Wallung, was aufnahmefähig ist! Das Gitarrenspiel des Künstlers repräsentiert den einzigartigen „MacStile", der durch die außergewöhnliche und ausgefeilte Spieltechnik unvergleichbar ist.
Eintritt frei - Spende erbeten

So 25.8., 17 Uhr, Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Piano trifft Glasmalerei

Salonmusik des Fin de Siècle
Wiebke Harbeck (Flöte) und Christoph Dohr (Konzertflügel C. Bechstein und Moderation) präsentieren unterhaltende Musik aus der Zeit des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts.
Eintritt: 10 € / 8 €, Abendkasse: 12 € / 10 €

Fr 30.8., 19:30 Uhr, Alte Kirche Körrenzig

A Tribute To Bags

Das Konzert des Milt Jackson Project ist eine Hommage an den großen und legendären Jazz-Vibraphonisten Milt Jackson. MJP bringt Musik mit souligen, bluesigen und auch funkigen Stücken, die leider sehr selten „live" aufgeführt werden, wieder auf die Bühne.
Eintritt frei, Spende zur Finanzierung der weiteren Sanierungsarbeiten erbeten

Sa 31.8., 9 Uhr

Tagesfahrt zur Burg Vogelsang im Nationalpark Eifel

Bündnis90/Grüne Linnich laden zum ausklingenden Sommer und nach Ferienende zu einer Informations- und Wanderreise zur ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang im Nationalpark Eifel ein.
Anmeldung erbeten: „Cato" Hilfert,
0 24 62 / 40 70 oder kc.hilfert@netcologne.de

Sa 31.8., 10 Uhr, Linnich und Umgebung

Urban Sketching

Eine Veranstaltung im Rahmen der Sommerakademie an der Rur 2019.
Mit dem Skizzenbuch unterwegs im schönen Rurtal suchen wir gemeinsam nach lohnenden Motiven. Ob Landschaft, Architektur oder Mensch und Tier, jedes hat seinen eigenen Reiz, um dargestellt zu werden. Mithilfe eines Suchrahmens lässt sich einfach ein guter Bildausschnitt finden.
Kursgebühr: 60,- €
Anmeldung erforderlich: 0 24 62 / 90 42 070 oder malerin@bina-art.de

www.wirinlinnich.de

Yoga-Kurse weiter im Programm des Pol.-TuS Linnich

In der heutigen Zeit, in der viel Leistungsdruck herrscht und in der wir durch soziale Medien und Multi-Tasking ständig gehetzt und einer Informationsflut ausgesetzt sind, nehmen wir uns, unsere Gedanken und Bedürfnisse oft selbst nicht mehr richtig wahr. Dies kann zu einer Vielzahl von Leiden führen. Diese Leiden können körperliche Leiden sein (Verspannungen, Kopfschmerzen, Bluthochdruck, Rückenschmerzen…), aber auch mentale (Stress, ständiges Gedankenkreisen, Unkonzentriertheit…) oder emotionale (depressive Verstimmungen, unkontrollierte Wut, Unausgeglichenheit…) und gehen in der ganzheitlichen Yogaphilosophie von unseren persönlichen Leiden über die Leiden in Interaktion mit unserem Umfeld (Streit, Missverständnisse, Neid…) bis hin zum weltlichen Leiden.
Hier setzt Yoga an, eine seit Jahrtausende überlieferte Lebensweise, die dazu dient Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen. Yoga weist uns den Weg von Leiden zu der Freiheit fest in uns zu verweilen und Ruhe und Klarheit zu gewinnen.
Fioretta Lohmann, eine erfahrene Yogalehrerin, bietet nach den Sommerferien zwei weitere Kurse an. Dabei geht es wieder um Vinyasaflow und Yin Yoga. Vinyasaflow ist ein dynamischer Yogastil, in dem im Rhythmus des eigenen Atems fließend Körperübungen harmonisch verbunden werden. Dies kann auf ganz sanfte Weise geschehen, aber auch auf fordernder Weise.
Dagegen ist Yin Yoga ein sehr ruhiger, passiver Yogastil. Hier wird eine Asana (Körperübung) über einen längeren Zeitraum (2-5 min) gehalten, während der Atem frei fließt und die Teilnehmer mehr und mehr versuchen, in die Übung hinein zu entspannen, zur Ruhe zu kommen und Spannungen zu lösen.
Vinyasaflow beginnt am 03.09.2019 und findet immer dienstags von 18-19 Uhr in der Sporthalle der Grundschule in Linnich am Bendenweg statt.
Yin Yoga findet immer freitags von 14-15 Uhr in der Sporthalle der Gesamt-/Hauptschule in Linnich am Bendenweg statt und beginnt am 30.08.2019.
Jeder Kurs geht über 10 Einheiten und kostet für Nichtmitglieder 55,- €, Mitglieder zahlen die Hälfte.
Bitte für die Yogastunde mitbringen: eine Yogamatte, ein Kissen und eine Decke. Für die Abschlussentspannung wären auch ein paar dicke Socken und ggf. noch eine Strickjacke gut, da man hier schnell das Frösteln anfängt. Ansonsten wird barfuß praktiziert. Bei bestehenden Erkrankungen bitte eine kurze Information an die Kursleiterin, da ggf. manche Übungen angepasst oder ersetzt werden sollten.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.pol-tuslinnich.de (Breitensport/Kurse), bei Sibille Habbinga (info@pol-tuslinnich.de oder Tel.: 02462/6095624) sowie bei Fioretta Lohmann (Fioretta@t-online.de oder Tel: 0151/41484709). Anmeldungen ebenfalls bei Sibille Habbinga oder Fioretta Lohmann.

F C V i k t o r i a 1 9 0 7 G e v e n i c h e . V .

28. Heinrich Dohmen Gedächtnisturnier

vom 26. Juli bis 4. August 2019

Freitag, 26. Juli

17[00] Uhr Eröffnung des 28. Heinrich Dohmen Gedächtnisturniers mit Fassanstich
18[00] Uhr **Traditionelles Treffen der Alten Viktorianer**
19[00] Uhr **Eröffnungsspiel:** VfJ 1912 Ratheim II – *FC Viktoria 07 Gevenich*

Samstag, 27. Juli

18[00] Uhr **Spiel 2:** *SSV Körrenzig – SG Union Würm-Lindern III*

Sonntag, 28. Juli

11[00] Uhr **Frühschoppen**
14[30] Uhr **Cafeteria** *Um Kuchenspenden für unsere Cafeteria am Sonntag wird freundlichst gebeten.*
Anmeldung bitte bei Dagmar Schiffer Tel.: 202482

14[30] Uhr **Spiel 3:** SC Erkelenz – *SV Siersdorf*
17[00] Uhr **Spiel 4:** *FC Dynamo Erkelenz – SC Ederen II*

Montag, 29. Juli

19[00] Uhr **Spiel 5:** Germania *Hilfarth – Sieger Spiel 1*

Dienstag, 30.Juli

19[00] Uhr **Spiel 6:** *SC Amicitia Schleiden – Sieger Spiel 2*

Mittwoch, 31 Juli

18[15] Uhr **Spiel 7:** FC Germania Rurich - *Sieger Spiel 3*
19[45] Uhr **Spiel 8:** *SV Roland Millich - Sieger Spiel 4*

Freitag, 2. August leckere Reibekuchen

Samstag, 3. August 2019 auf dem Sportplatz
Kleinfeldturnier Musik und Unterhaltung

F C V i k t o r i a 1 9 0 7 G e v e n i c h e . V .

28. Heinrich Dohmen Gedächtnisturnier

vom 26. Juli bis 4. August 2019

Donnerstag, 1. August

19[00] Uhr **Spiel 9:** *Sieger Spiel 5 - Sieger Spiel 6*

Freitag, 2. August

19[00] Uhr **Spiel 10:** *Sieger Spiel 7 - Sieger Spiel 8*

Heute ist Reibekuchentag auf dem Sportplatz

Samstag, 3. August

ab 12[00] Uhr **Kleinfeldturnier für Hobbykicker**

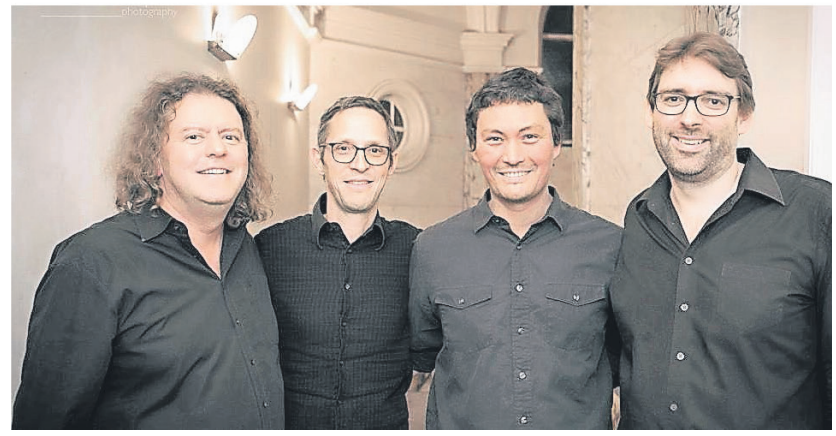
Sonntag, 4. August

11[00] Uhr **Frühschoppen**

14[30] Uhr **Cafeteria** *Um Kuchenspenden für unsere Cafeteria am Sonntag wird freundlichst gebeten.*
Anmeldung bitte bei Dagmar Schiffer Tel.: 202482

14[30] Uhr **Spiel um Platz 3:** *Verlierer Spiel 9 - Verlierer Spiel 10*
16[30] Uhr **Tombola**
17[00] Uhr **Endspiel** *Sieger Spiel 9 - Sieger Spiel 10*
mit anschließender Siegerehrung

Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Mannschaften und freuen uns mit allen Gästen auf eine schöne Sportwoche



Das „Milt Jackson Project" gastiert am 30. August in der Alten Kirche in Körrenzig. Foto: Andreas Kops

"A Tribute to Bags"

Am 30. August stellt sich in der Alten Kirche mit dem „Milt Jackson Project" (MJP) - eine neue Formation vor, mit der sich der bekannte Vibraphonist Matthias Strucken seinem musikalischen Idol zuwendet: Dem legendären Jazz-Vibraphonisten Milt Jackson, der als Mitbegründer des Modern Jazz Quartetts (MJQ) berühmt wurde.
Das „Milt Jackson Project" legt vor allem den Schwerpunkt auf die Musik, die Milt Jackson in den 70ern bis 90ern mit Künstlern wie Oscar Peterson, Monty Alexander oder Ray Brown gespielt und veröffentlicht hat: soulige, bluesige und zum Teil funkige Stücke mit viel Raum für Improvisationen.
Gemeinsam mit Martin Sasse (Piano), Matthias Nowak (Kontrabass) und Leif Battermann (Drums) bringt Matthias Strucken (Vibraphon) diese Musik, die bei vielen Jazzfans in den Plattenschränken steht, aber leider sehr selten „live" aufgeführt wird, wieder auf die Bühne. Wenn die vier Musiker loslegen, kann man nur sagen: Super, das macht richtig Spaß! Hier ist die Liebe für Jazz, Groove, Melodie, Improvisation und Zusammenspiel da, mit großem Respekt aufgeführt. Und Matthias Strucken, der bereits vor drei Jahren in einem Konzert zusammen mit Joscho Stephan die Zuhörer in der Alten Kirche begeisterte, versteht genau, worum es geht. Und seine Liebe für dieses Instrument zeigt sich besonders in dieser Formation.

Matthias Strucken studierte von 1998 bis 2007 an der Musikhochschule in Köln die Studiengänge Schulmusik Sek.II und Jazz und absolvierte das Konzertexamen unter Tom van der Geld. Seine Hauptinstrumente sind Vibraphon und Marimba, außerdem spielt er Schlagzeug und Klavier.
Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden zur Finanzierung der weiteren Sanierungsarbeiten sind erbeten. Weitere Informationen werden auf der Internetseite des Vereins unter www.alte-kirche-koerrenzig.de angeboten.

TAGESSTÄTTE Lebensfreude
inkl. Fahrdienst
Eine Freude hier zu sein.
seit 2005

Tagespflege
Gönnen Sie sich eine Auszeit

ambulanter Pflegedienst
Pflege in Ihrem Zuhause

Neußer Str. 28 / 52441 Linnich
Tel.: 0 24 62 - 20 25 19
www.pflege-lebensfreude.de

Gutschein für 3 kostenlose Schnuppertage

Fun Fatal – zum fünften Mal

Am 14. und 28. September werden im Martinuszentrum die Würfel neu gemischt

Das Linnicher Kabarett Fun Fatal tritt zum fünften Mal in Folge wieder zwei Mal im Martinuszentrum auf. Die Termine sind am 14. und 28. September 2019 jeweils um 19.30 Uhr. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Lieder, Sketche und Kuriositäten

Für kühle Getränke wird gesorgt. Das Motto heißt in diesem Jahr: „Die Würfel werden neu gemischt".

Es werden wieder Lieder, Sketche und selbstgemachte Kuriositäten dem Publikum vorgestellt.

Das Darstellerensemble besteht aus Sandra Köberich (Hückelhoven), Petra Heffels (Heinsberg), Helmut Mossyrsch (Gevenich) und Anne und Gerd Gottwald aus Linnich.

Der Eintritt ist wie immer frei. Über einen Kostenbeitrag würden sich die Kabarettisten freuen.

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht August 2019

Öffnungszeiten
dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr
Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 28. Februar bis zum 5. März 2019 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 23. Dezember 2019 bis zum 1. Januar 2020.
Eintritt
6,- € / ermäßigt 5,- € / Familienkarte 14,- €
Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Donnerstag, 1. August bis Donnerstag, 3. Oktober 2019
NRW Kulturrucksack im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich
„Zauberhafte Glasspiele"
Gefördert durch die Ministerien für Kultur und Wissenschaft und Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration Landes Nordrhein-Westfalen

Sonntag, 4. August 2019, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung
Das Museum im Überblick
Unter dem Titel „Das Museum im Überblick" werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.
Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Mittwoch, 7. August 2019, 10 bis 13 Uhr
Sommerferienkurs für Kinder von 5 bis 12 Jahre
Es glitzert und funkelt
Hier lernen die Kinder, ihren eigenen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigen und glitzernden Glasperlen und -steinen herzustellen.
Gebühr: 6,- € zzgl. Material (ab 5,- €, je nach Verbrauch)
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Dienstag, 13. August 2019, 10 Uhr
Kunst, Kulinarisches & Festliches
Museumsfrühstück
Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet
können Sie Ihren Gaumen verwöhnen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.
Gebühr: 15,- € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Mittwoch, 14. August 2019, 10 bis 13 Uhr
Sommerferienkurs für Kinder ab 7 Jahren
Mosaik – ein Puzzle aus Glas?
In diesem Kurs können die Kinder aus einzelnen Glassteinen ihr eigenes Mosaik fertigen, entweder ein großes oder zwei kleine.
Gebühr: 10,- € zzgl. 20,- € Material
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 18. August 2019, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung
Das Museum im Überblick
Unter dem Titel „Das Museum im Überblick" werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.
Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Mittwoch, 21. August 2019, 10 bis 12 Uhr
Sommerferienkurs für Kinder von 5 bis 12 Jahre
Meine kleine Schatz- und Schmuckdose
Wir verzieren Schachteln und Dosen mit Glasstücken und Perlen.
Gebühr: 6,- € zzgl. Material (ab 5,- €, je nach Verbrauch)
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Freitag, 23. August 2019, 17 Uhr
Linnicher Kultursommer im DGML
Kunstschmaus R(h)einGenuss
Ein 3-Gänge-Dinner in Buffetform mit Spezialitäten und Weinen aus dem Rheingebiet in der besonderen Atmosphäre des Deutschen Glasmalerei-Museums, inkl. Führung durch die aktuelle Sonderausstellung. Für den musikalischen Rahmen sorgen Eva Nesselrath (Alt) und Tobias Koltun (Klavier).
Eintritt: 55,- € inkl. Begrüßungsgetränk
Anmeldung erforderlich: tickets@wirinlinnich.de oder 02462/ 74458 (Frau Gerards)

Sonntag, 25. August 2019, 10 Uhr
Kunst, Kulinarisches & Festliches
Sonntagsfrühstück
Frühstücken Sie doch einmal sonntags im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.
Gebühr: 15,- € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Konzertreihe: Piano trifft Glasmalerei – beflügelt durchs Museum
Das Deutsche Glasmalerei-Museum bekommt hohen und altehrwürdigen Besuch. Der Kammerkonzertflügel Bechstein Modell „C" aus dem Jahr 1914 gibt sich die Ehre. Dank gilt Christoph Dohr, Initiator und Leiter des Pianomuseums Haus Eller, für die Leihgabe des Kammerkonzertflügels. Die Generalüberholung des Bechstein C-Flügels wird getragen durch den Förderverein Pianomuseum Haus Eller e.V., der noch weitere Spender sucht.
Das Museum und der Linnicher Kultursommer werden mit legendären Flügelklängen bereichert. Der Start der Konzertreihe beginnt im Jubiläumsjahr des Flügels. Fertig gestellt wurde er am 29. Juni 1914 und so darf man im Jahr 2019 seinen 105. Geburtstag feiern!
Kooperationspartner der Konzertreihe sind das Pianomuseum Haus Eller, der Förderverein Haus Eller e. V., der Stadtmarketingverein „Wir in Linnich" e. V. und das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich.
An allen Konzertterminen werden Getränke und kleine Snacks gereicht.

Sonntag, 25. August 2019, 17 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr)
Konzertreihe: Piano trifft Glasmalerei – beflügelt durchs Museum
Salonmusik des Fin de Siècle
Wiebke Harbeck (Flöte) und Christoph Dohr (Konzertflügel C. Bechtsein und Moderation) präsentieren unterhaltende Musik aus der Zeit des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts.
Gebühr: Vorverkauf: 10,- €, erm. 8,- €; Abend/Tageskasse: 12,- €, erm. 10,- €
Vorverkaufskarten erhalten Sie im Museum und in der Buchhandlung Thalia in Jülich
Donnerstag, 29. August 2019, 15 Uhr
Kunst, Kulinarisches & Festliches
Museumscafé
Während einer kleinen Führung können einzelne Kunstwerke in ruhiger und entspannter Atmosphäre erlebt werden. Bei anschließendem Kaffee und einem Stück Kuchen sprechen wir über Kunst und Kultur.
Gebühr: 10,- € pro Person für Eintritt, Kaffee, Kuchen und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Ferienaktion Märchenhaftes Linnich

MITTWOCH, 14. AUGUST

Graffiti-Workshop
der mobilen Jugendarbeit Linnich Varinja Wirtz in Zusammenarbeit mit der KoT Skyline, Urs Brunnengräber und dem Kiki-Team der ev. Kirche, Conny Bärthel
Anmeldungen und weitere Infos:
Varinja Mijou Wirtz
Mobile Jugendarbeit
Altermarkt 8
52441 Linnich
Mobil: 0157/35621336
E-Mail: moja-linnich@kkrjuelich.de

FREITAG, 23. AUGUST 2019

Zauberhafte Seidenmalerei
Ab 6 Jahren, Kostenbeitrag: 10,- €, 14 bis 16 Uhr
Wir malen auf Seide und basteln tolle Sachen daraus, wie Schmuckarmbänder, Schatzkisten, Windlichter und noch einiges mehr ….
im Rathaus Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich
Anmeldung bei: Patricia Eschweiler, Tel. 02462/9908-101,
per Mail: peschweiler@linnich.de

Veranstaltungen im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich:

Anmeldung zu den Veranstaltungen: telefonisch unter 02462/99170 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

MITTWOCH, 17. JULI

Wie die Zeit vergeht
Sommerferienkurs für Kinder ab 10 Jahren
11.00 bis 13.00 Uhr
Wir gestalten eine schillernde Wanduhr aus einem Uhren-Rohling und bunten Glastücken – zum Selbstbehalten oder Verschenken.
14,- € inkl. Material

MITTWOCH, 24. JULI

Da geht dir ein Licht auf
Sommerferien-Workshop 10.30 bis 12.30 Uhr Aus einer elektrischen, opalweißen Glaslampe fertigst du mit bunten Glasstücken Dein eigenes Glaskunstwerk. 6,- € zzgl. 8,- € Material

MITTWOCH, 07. AUGUST

Es glitzert und funkelt
Sommerferien-Workshop 10.00 bis 13.00 Uhr Hier lernen die Kinder, ihren eigenen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigen und glitzernden Glasperlen und -steinen herzustellen. 6,- € zzgl. Material (ab 5,- €, je nach Verbrauch)

MITTWOCH, 14. AUGUST

Mosaik – ein Puzzle aus Glas?
Sommerferien-Workshop für Kinder ab 7 Jahren 10.00 bis 13.00 Uhr In diesem Kurs können die Kinder aus einzelnen Glassteinen ihr eigenes Mosaik fertigen, entweder ein großes oder zwei kleine. 10,- € zzgl. 20,- € Material

MITTWOCH, 21. AUGUST

Meine kleine Schatz- und Schmuckdose
Sommerferien-Workshop 10.00 bis 12.00 Uhr Wir verzieren Schachteln und Dosen mit Glasstücken und Perlen. 6,- € zzgl. Material (ab 5,- €, je nach Verbrauch)

Kulturrucksack NRW 2019: Zauberhafte Glasspiele

DONNERSTAG, 08., 15. UND 29. AUGUST

Glas-Workshop: Fusing – Glasverschmelzung
jeweils 10.00 bis 12.30 Uhr – kostenlos
Glas ist ein phantastisches Element. Wir lassen uns vom Glas faszinieren und ihr werdet staunen, was wir alles aus und mit Glas herstellen werden: Windspiele/ Mobiles, Lichtspiele, Glasspiele und das Spiel mit der Formung von Glas (Glasverschmelzung) …. lasst Euch überraschen!

Fusing – Glasverschmelzung

Die Fusing – oder Glasverschmelzungstechnik ist eine ganz besondere Technik, bei der Du wunderschöne Glasobjekte herstellen kannst. Wir werden uns von dem tollem Element Glas faszinieren lassen und damit „spielen“: unterschiedlichste Bilder und Objekte können wir herstellen, in dem wir einfach Glas auf Glas legen (Berührungspunkte schaffen) und im Brennofen werden die Sachen auf 830 Grad gebrannt, d.h. miteinander verbunden, bzw. verschmolzen. So entstehen einmalige wunderschöne Glasobjekte.Sicher wird dich diese Technik begeistern.
Alle entstandenen Werke werden nach dem Workshop in einer kleinen Ausstellung in unserem Museum präsentiert. Du kannst dein Glasobjekt natürlich nach der Vernissage (3. Oktober 2019, um 14 Uhr im Museum) mit nach Hause nehmen.
Der Workshop ist für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren gedacht. Die Teilnahme ist kostenfrei! Eine verbindliche Voranmeldung ist erforderlich und wird unter Tel. 02462/99170 oder 991714 angenommen. Mitzubringen ist geeignete Kleidung zum Basteln und Malen, sowie eine Kleinigkeit zu Essen und zu Trinken für eine kurze Pause.
Der Workshop findet im Rahmen des Kulturrucksack NRW statt und wird gefördert durch die Ministerien für Kultur und Wissenschaft und Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

„Licht-Zeichen. Die Kunst von Johannes Schreiter.“

Begleitprogramm zur Johannes Schreiter – Ausstellung im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich vom 24. März bis 27. Oktober 2019

Die Ausstellung
Das Deutsche Glasmalerei-Museum zeigt die Ausstellung „Licht-Zeichen. Die Kunst von Johannes Schreiter“ mit erlesenen Werken des national und international renommierten Künstlers Professor Johannes Schreiter. Er wurde 1930 in Buchholz im Erzgebirge geboren und lebt in Langen, im Bundesland Hessen. Professor Schreiter gilt als der bedeutendste Kirchenfenstermaler der Gegenwart. Als einer der namhaftesten Künstler und Lehrer seines Fachs hat er die Glasmalerei der Gegenwart – insbesondere die architekturgebundene – maßgeblich geprägt und weiterentwickelt.
Johannes Schreiter nahm Gastdozenturen in Großbritannien, USA, Kanada, Australien und Neuseeland wahr. Er hielt Vorlesungen an Universitäten, Kunsthochschulen, Kunstvereinen, in Museen und auf Kongressen. Zu seinen Publikationen gehören Werke wie: „Confessio 2000“, „Wortfenster“ und „Mein Staunen“. Professor Schreiter zeigte sich für Glasfenstergestaltungen in der Bundesrepublik Deutschland, in Frankreich, Wales, England, Schweden, Israel und den USA verantwortlich.
Eine außerordentliche Bereicherung für das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich war das „Musikfenster“, entstanden in der ersten Hälfte der achtziger Jahre im Rahmen der Entwürfe des Fensterzyklus für die Heiliggeist-Kirche Heidelberg. Das Werk wurde zunächst als Leihgabe und später dankenswerter Weise als Schenkung übergeben. Anknüpfend an die lange freundschaftliche Bindung zum Künstler zeigt das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich die Sonderausstellung mit Werken von Professor Schreiter aus der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts sowie einige seiner Glasbilder aus dem 21. Jahrhundert noch bis Sonntag, 27. Oktober.
Das Glasmalerei-Museum Linnich schätzt sich glücklich, eine solche Sonderausstellung mit Werken von Professor Johannes Scheiter präsentieren zu können. Die Begegnung mit Professor Schreiter und seiner Frau Barbara Anfang Januar 2019 wurde zu einem besonderen und berührenden Erlebnis. Eine wissenschaftlich gebildete, theologisch und gläubig geprägte, musikalisch begabte und künstlerisch herausragende und zugleich geerdete und bescheidene Persönlichkeit führte in die Welt seiner Kunst ein. So freuen wir uns die Faszination, die von den Werken des Künstlers ausgeht, durch ein gesondertes Programm zu vertiefen.

Vortrag:
„Aspekte der Kunst von Johannes Schreiter:
Schreiters Zeichnungen und Collagen – Der Einfluss „freier“ Medien auf die Entwicklung des glasmalerischen Gesamtwerks“
Sonntag, 29. September 2019, 14.30 Uhr

Gunther Sehring M.A., Kurator der Johannes-Schreiter-Ausstellung in der Neuen Stadthalle Langen, hält einen Vortrag zu den freien Arbeiten des Künstlers, insbesondere greift er die Collagen und Zeichnungen auf. Gunther Sehring reflektiert die Auswirkungen dieser Werke im Hinblick auf das glasmalerische Gesamtwerk Schreiters.
Alle interessierten Gäste sind ab 14.15 Uhr zu einem Getränk eingeladen und haben nach dem Vortrag von Herrn Sehring die Möglichkeit, an einer kurzen Führung durch die Sonderausstellung „Licht-Zeichen. Die Kunst von Johannes Schreiter.“ , teilzunehmen.

Eintrittspreis: 6,- € p. P., Ermäßigt: 4,50 € p. P.

Romantische Raritäten werden im Deutschen Glasmalerei-Museum präsentiert

Die Konzertreihe „Piano trifft Glasmalerei beflügelt durchs Museum" bringt am Sonntag, 28. Juli um 17 Uhr romantische Raritäten zu Gehör. Es spielen Gregor Finke aus Essen (Bass), Els Springstein-Woudstra aus Krefeld (Violoncello) und Oliver Drechsel aus Monheim am Rhein am Flügel.

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation zwischen dem Stadtmarketing Verein „Wir in Linnich" e. V., dem Pianomuseum Haus Eller und seinem Förderverein sowie dem Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich.

Der Kammerkonzertflügel Bechstein C wird durch den ausgezeichneten Pianisten Oliver Drechsel erklingen. Er ist Konzertpianist und Lehrbeauftragter für Klavier an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Oliver Drechsel ist einer der vielfältigsten Musiker seiner Generation. Neben der Konzert- und Lehrtätigkeit ist er auch mit zahlreichen CD-Produktionen sowie als Verfasser musikalischer Schriften, aber auch als Komponist tätig. Er ist ausgezeichnet als „Best of NRW"-Pianist und widmet sich seit Jahren der Kammermusik und konzertiert regelmäßig mit Dagmar Spengler und Gernot Süßmuth als Klaviertrio Köln-Weimar.

Gesanglich wird das Konzert von Gregor Finke unterstützt. Er studierte zunächst Kirchenmusik an der Folkwang-Hochschule Essen. Nach dem anschließenden Studium der Alten Musik, Hauptfach Gesang, am Sweelinck-Conservatorium Amsterdam bei Peter Kooy und Max van Egmond setzte seine umfangreiche Konzerttätigkeit ein. Neben dem gängigen Konzertrepertoire bildet die Alte Musik einen Schwerpunkt seiner künstlerischen Arbeit. In verschiedenen Opernproduktionen konnte er sein sängerisches und darstellerisches Können unter Beweis stellen. Seit dem Wintersemester 2007/08 unterrichtet er an der Folkwang-Universität der Künste in Essen.

Abgerundet wird das musikalische Trio am 28. Juli mit dem herausragenden Spiel von Els Springstein-Woudstra auf dem Violoncello. Das Konzert wird von Christoph Dohr moderiert.
Im Rahmen des Konzertes werden

Getränke und Snacks gereicht.
Karten im Vorverkauf gibt es im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich von Dienstag bis Sonntag zwischen 11 und 16.30 Uhr. Der Vorverkaufspreis beträgt 10,- € und für ermäßigte 8,- €. An der Tageskasse beträgt der Eintritt 12,- € und für ermäßigte 10,- €. Reservierte Karten zum Vorverkaufspreis sollten am 28. Juli bis 13 Uhr abgeholt worden sein.

Kontakt:
Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich
Rurstraße 9 – 11
52441 Linnich
Telefon: 02462/9917-0
E-Mail: info@glasmalerei-museum.de
Web: www.glasmalerei-museum.de

Baby- und Kindersachenmarkt

Der Förderverein der LVR-Schule Linnicher Benden veranstaltet
am 21.09.2019, von 11.00 Uhr – 14.00 Uhr,
einen vorsortierten Baby- und Kindersachenmarkt.

Angeboten werden Herbst-/und Winterbekleidung der Größen 50-176,
Spielsachen, Kinderbücher, Autositze,
Fahrgeräte etc.

20% der Einnahmen aus dem Verkauf und die Anmeldegebühr (3 Euro) kommen dem Förderverein der Förderschule Linnich für ein Zirkusprojekt, welches an die Schule geholt werden soll, zu Gute.

Förderverein
der Förderschule Linnich e.V.

Weitere Informationen und Anmeldung ab sofort unter:

kisa-markt-linnich@gmx.de

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen sich anzumelden!

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Sport-Club 1910 Ederen
Fußball

MH-Service-Cup

Objektbetreuung • Transporte • Erdarbeiten

VOM 13.08 bis 18.08.2019

13.08.2019 - Dienstag			
19:00 Uhr	Einlagespiel	SC 1910 Ederen II -	VfL Eintracht Warden II
14.08.2019 - Mittwoch			
19:00 Uhr	MH-Service-Cup Spiel 1	FC 06 Rurdorf -	SSV Viktoria Katzem
15.08.2019 - Donnerstag			
19:00 Uhr	MH-Service-Cup Spiel 2	SC Erkelenz -	Hambacher SV
16.08.2019 - Freitag			
19:00 Uhr	Einlagespiel	Bor. Freialdenhoven -	Union Schafhausen
17.08.2019 - Samstag			
12:00 Uhr	Lebendkickerturnier		
18:00 Uhr	Einlagespiel	AH Auswahl Heinsberg -	AH Freialdenhoven
20:00 Uhr	Sommerfest mit Verlosung und DJ am Sportplatz		
18.08.2019 - Sonntag			
13:00 Uhr	Einlagespiel Jugend	SC 1910 Ederen -	SV Fortuna Beggendorf
14:30 Uhr	Einlagespiel	SC 1910 Ederen -	TuS Jahn Hilfarth
17:00 Uhr	Verlosung für Kinder		
17:30 Uhr	Endspiel MH-Service-Cup	Sieger Spiel 1 -	Sieger Spiel 2

große Verlosung am Samstagabend

1. Preis	300,- € in bar
2. Preis	200,- € in bar
3. Preis	100,- € in bar

An allen Tagen gibt es Pommes, Grillspezialitäten, gekühlte Getränke sowie an den Wochenendtagen Kaffee & Kuchen.

Schuljahresausklang der GAL mit Open-Air Konzert und Sportwoche

Musikalisch, sportlich und festlich endete das Schuljahr an der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, die mit ihrem fünfjährigen Bestehen auch ein kleines Jubiläum feiern kann. In der vorletzten Schulwoche fand das alljährliche Sommerkonzert der GAL am Standort in Aldenhoven erstmalig als Open-Air Konzert auf dem Schulhof, statt.

Nachdem das letzte Sommerkonzert so gut besucht war, dass die Aula zu platzen drohte, entstand die Idee, die Veranstaltung auf den Schulhof zu verlegen. Sogar eine mobile Bühne wurde aufgefahren, dank der Firma Offergeld, die einen Auflieger zur Verfügung stellte. So konnten über 200 Gäste bei diesem musikalischen Highlight Platz nehmen.

Konzertleiterin Anne Schmalen versammelte über 100 Sängerinnen und Sänger aus den Jahrgangsstufen 5 bis 7, um gemeinsam mit ihnen fröhliche, frische und zackige Musik zu präsentieren.

Von internationalen Volksliedern wie „Kasatschok“, über bekannte Kinderlieder wie „Die Affen rasen durch den Wald“, bis hin zu fetziger Rockmusik wie „We'll rock you“ wurde für die Zuhörerinnen und Zuhörer ein vielfältiges Programm dargeboten. Zahlreiche Showtänzer und Showtänzerinnen und die Zirkus-AG der GAL zeigten ihr ganzes tänzerisches und akrobatisches Können. Das Highlight des Abends bildeten Minh Tri vo Hoang und Julia Schmitz. Sie sangen „Been falling in Love“ – eine kleine Welturaufführung, denn Minh Tri hatte den Song für das Sommerkonzert selbst komponiert und getextet.

Abgerundet wurde das Konzertprogramm von Sketchen und Standbildern der 9-Klässler sowie von rhythmischen Trommelklängen. Gleich 30 junge GALlier brachten mit ihren Cajons die Zuschauer zum Mitrocken und Mitklatschen.

Nach tosendem Applaus bedankte sich Schulleiterin Petra Cousin mit rührenden Worten bei den kleinen Künstlern und Künstlerinnen sowie für das große Engagement aller beteiligten Lehrerinnen und Lehrer und verteilte zahlreiche Blümchen.

Ganz im Zeichen des Sports fand dann, wie in jedem Jahr, die letzte Schulwoche statt. Alle GALlier absolvierten von Montag bis Donnerstag ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Sportprogramm. Schwerpunkte hatte diese Woche mit dem Ballsporttag, dem Wandertag, dem Teambuildingtag und dem „Schnuppertag der Sportarten“. Bei letzterem konnten die Schülerinnen und Schüler sich unter anderem im Waveboarding, Tennis, Fußball oder Tanzen probieren.

Den Höhepunkt und gleichzeitig auch den Abschluss der Sportwoche bildete das bunt gestaltete Sommerfest auf dem Schulhof in Linnich. Neben kulinarischen Genüssen konnten sich die Gäste an zahlreichen Ständen aktiv betätigen, so zum Beispiel beim Wikinger-Schach, Slalomparcours oder Kickerturnier.

Auch beim Sommerfest durfte die musikalische Note nicht fehlen. So luden die Schülerinnen und Schüler des Darstellen-und-Gestalten-Kurses zu einem Flashmob ein und die Schülerinnen der Sportklasse der 6. Jahrgangsstufe brachten mit ihrer tänzerischen Einlage den Asphalt des Schulhofes fast zum Glühen. Im Zuge der Nachhaltigkeit stellte die Gesamtschule ihre Essensausgabe bei diesem Fest weitestgehend auf Porzellan- und Glasgeschirr um.

Nach diesen beiden festlichen Wochen blickt die GAL bereits auf anstehende spannende schulische Ereignisse voraus, denn im kommenden Schuljahr bildet die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich erstmals die 10. Jahrgangsstufe und erreicht damit ihren ersten Abschlussjahrgang, der auch die Grundlage für die erste Oberstufe bilden wird.

Ferien in der Bücherei

Auch die Bücherei macht Sommerferien. In der Zeit vom 1. August bis 3. September 2019 bleibt die Bücherei geschlossen. Wer sich noch mit leichter bis spannender Urlaubslektüre eindecken möchte, kann dies tun zu unseren normalen Öffnungszeiten bis einschließlich Mittwoch, dem 31.07.2019.
Wir machen bereits jetzt auf die Linnicher Kindermeile am Sonntag, den 15. September aufmerksam. Das Büchereiteam wird vor der Bücherei oder bei schlechtem Wetter in der Bücherei zusammen mit Kindern basteln. An diesem Tag findet in den Räumen der Bücherei auch ein Bücherflohmarkt statt. Gegen eine kleine Spende kann sich mit unseren aussortierten, aber in sehr gutem Zustand befindlichen, Büchern eingedeckt werden. Mit dem Erlös werden natürlich wieder neue Bücher angeschafft.
Wir wünschen allen unseren kleinen und großen Leserinnen und Lesern schöne Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im September!
Das Büchereiteam
Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16
(neben der Caritas):
Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr
www.buecherei-linnich.de
Tel.: 02462/2009944

Tetzer

KINDERSACHENMARKT

*Der Förderverein des Kindergartens St. Lambertus – Tetz veranstaltet im Herbst wieder einen **vorsortierten** Kindersachenmarkt. Geboten wird alles rund ums Kind: Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Erstausstattung uvm. Auch dieses Mal wieder mit Schwangerschaftskleidung!*

Samstag, 28. September 2019
11:00 Uhr – 14:00 Uhr
Rurauenhalle Tetz
Am Vogeldriesch 8, 52441 Linnich

Unsere **Cafeteria** lädt zum gemütlichen Kaffeeklatsch ein. Gern verpacken wir Ihnen unseren selbstgemachten Kuchen auch zum Mitnehmen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Anmeldung ausschließlich
am **09.August 2019** unter
kindersachenmarkt-tetz@gmx.de
Verpflichtende Angaben: Name, Adresse, Telefonnr., E-Mail, Kleidergrößen

Einladung: Tagesfahrt zur „Burg“ Vogelsang

Im Rahmen des Linnicher Kultursommers laden die Linnicher Grünen zum ausklingenden Sommer und nach Ferienende zu einer Informations- und Wanderreise zur ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang im Nationalpark Eifel ein.

Foto: © Vogelsang IP/Dieter Zehner

Neben einer professionellen Führung über das Gelände mit allen seinen Einrichtungen und entsprechenden Ausführungen zu seiner Geschichte ist eine Wanderung durch den umliegenden Nationalparkbereich vorgesehen.

Die Kosten für Fahrt und Führung trägt der Ortsverband von Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Termin: Samstag, 31.8.2019, Abfahrt: 9 Uhr,
Treffpunkt: Rathaus Linnich
Rückkehr: ca. 17 Uhr

Anmeldung erbeten:
„Cato“ Hilfert, 0 24 62 / 40 70
oder kc.hilfert@netcologne.de
oder gruene.linnich@web.de

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
Ortsverband Linnich

2019 – AUGUST

KUNSTSCHMAUS R(H)EINGENUSS

Führung durch die aktuelle Ausstellung
Licht-Zeichen. Die Kunst von Johannes Schreiter

Dinner in Büffetform
3 Gänge mit Spezialitäten und
Weinen aus dem Rheingebiet

Geschmackvolle Musik
von Schumann, Liszt, Mahler u.a.
Eva Nesselrath (Alt), Tobias Koltun (Klavier)

Freitag, 23. August 2019, 17:00 Uhr
Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich
Eintritt: 55 € *inkl. Begrüßungsgetränk*
Voranmeldung notwendig: tickets@wirinlinnich.de oder Tel: (0 24 62) 7 44 58

LINNICHER KULTURSOMMER

www.wirinlinnich.de

Ausbildung für Obstbaumwarte

LEADER Projekt „Aktionsprogramm Streuobstwiese“

Obstwiesen sind ein einzigartiger und strukturreicher Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Dem Menschen liefern sie Obst für den Direktverzehr, zum Lagern oder für die Saftverwertung. Sie sind ein besonders schützenswerter Teil unserer Kulturlandschaft. Die Biologische Station Düren bietet in den kommenden 2 Jahren kostenlos Obstbaumwarte-Ausbildungen im Rahmen des LEADER Projektes „Aktionsprogramm Streuobstwiese“ an.
Obstbaumwarte sind fachlich qualifizierte Obstbaumberater, die ehrenamtlich in der Region für alle Fragen rund um die Obstwiesen zur Verfügung stehen sollen. Gerade im „Rheinischen Revier“ gibt es zahlreiche Streuobstwiesen. Oft sind die Eigentümer aber mit der Pflege und dem Erhalt dieses besonderen Biotoptyps überfordert. Ziel des Projektes ist es in jeder Kommune des Rheinischen Reviers mindestens einen Obstbaumwart als Ansprechpartner zu schulen.
Dazu werden Obstbaumwart-Lehrgänge angeboten, in denen „rund um`s Obst“ folgende Inhalte vermittelt werden:
· Geschichte und Ökologie der Streuobstwiesen
· Pflanzenschutz
· Wachstumsgesetze der Obstbäume
· Winterveredlung
· Altbaumschnitt
· Sommerpflegemaßnahmen
· Sommerveredlung
·Pomologie
Die Ausbildung findet an fünf Wochenenden in 2019 und 2020 statt.
Der 1. Kurs beginnt voraussichtlich am 9. August 2019. Es sind noch einige wenige Plätze frei. Bei Interesse melden Sie sich bei der Biologischen Station Düren, Alexandra Schieweling, 0178/8101574.

Bewegung, Entspannung, Wellness und vieles mehr

Neue Kurse am Gesundheitszentrum Linnich am St. Josef-Krankenhaus

Das neue Kursprogramm des Gesundheitszentrums Linnich (GZL) für Herbst/Winter 2019 ist erschienen. Zahlreiche interessante Kurse und Tagesseminare rund um Gesundheit und Wohlbefinden laden zum Mitmachen ein.

Kursprogramm ist ab sofort erhältlich

Im Angebot sind Kurse und Tagesseminare zu den Themen Bewegung, Entspannung, Wellness und besondere Methoden. Dazu zählen zum Beispiel Wirbelsäulengymnastik, Beckenbodentraining, Pilates, Fit ab 60, Sport für Menschen mit Demenz, Faszientraining oder Yoga, außerdem Angebote zur Atmung oder zum Fasten. Geburtsvorbereitungskurse und der Kurs: „Keep cool, Entspannungs- und Konzentrationstraining für Kinder“ sowie die berufliche Weiterbildung „Sanfte Wirbelsäulen- und Gelenkbehandlung nach Dorn-Breuß“ ergänzen das Angebot wieder.

Das neue Kursprogramm ist ab sofort kostenlos im St. Josef-Krankenhaus Linnich erhältlich und kann auch im Internet unter www.krankenhaus-linnich.de (Rubrik: Gesundheitszentrum – Aktuelle Kursangebote) heruntergeladen werden.

Außerdem liegt das neue Programm in Linnich auch an öffentlichen Stellen (z.B. Schule, Rathaus, Kindergärten, Glasmalereimuseum) aus.

Anmeldung

Anmeldungen und Rückfragen können telefonisch oder per E-Mail gerne an das GZL gerichtet werden unter 02462/204-2024, 02462/204-0 oder ghz.linnich@ct-west.de.

Erkrankungen vorbeugen

Das Krankenhaus Linnich hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Krankenhaus nicht nur Krankheiten zu heilen und Schmerzen zu lindern, sondern mit den Angeboten des GZL auch den Erkrankungen vorzubeugen und die Bürgerinnen und Bürger dabei zu unterstützen, ihre Gesundheit zu erhalten. Seit über 20 Jahren bietet das Gesundheitszentrum Linnich (GZL) am St. Josef-Krankenhaus vielfältige Kurse und Seminare an, um sie dabei zu begleiten.

Sommerfest der OGS „Bendenvilla“

Auf dem Schulhof der Gesamtschule in Linnich herrschte am Samstag, 29.06., reger Betrieb. Grund dafür war das Sommerfest der OGS „Bendenvilla“, zu dem die Kinder mit ihren Familien und viele Freunde der Einrichtung eingeladen waren. Auch Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker ließ es sich, trotz vieler anderer Verpflichtungen, nicht nehmen, am bunten Treiben teilzunehmen.

Nach einer kurzen Begrüßung zur Eröffnung hatten die Kinder an verschiedenen Stationen Gelegenheit, ihr Können zu beweisen oder sich einfach nur zu amüsieren: Auf dem Hof konnten die Kinder Münzen werfen, ihr Geschick beim „heißen“ Draht und Sjoelbak ausprobieren, sich sportlich beim Torwandschießen betätigen u. v. m.. An einem Stand wurden Kinder von fachkundigen Müttern geschminkt.
Eine extra installierte Musikanlage mit Licht- und Nebelanlage im aufgebauten Zelt animierte trotz der sommerlichen Hitze nicht nur die Kinder dazu, das Tanzbein zu schwingen. Manche Mütter und Väter, Omas und Opas wurden auf die Tanzfläche gezogen. Wer danach etwas Stärkung brauchte, fand diese am Getränkestand und in der Cafeteria, in der nicht nur leckere, selbstgebackene Kuchen der Eltern, sondern auch erfrischende Wassermelonen angeboten wurden.
Bei der abschließenden Verlosung konnten viel attraktive Sachpreise an die Familien verteilt werden, gesponsert von großzügigen Firmen aus der Umgebung.
Wie im Fluge verging der Nachmittag und die Kinder und die Mitarbeiter freuen sich jetzt über den Erlös des Festes, eine „finanzielle Spritze“ für das Außengelände.
Das Team der „Bendenvilla“ bedankt sich auf diesem Weg bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sei es durch Spenden oder tatkräftige Unterstützung.

Bildmitte: Chorgemeinschaft Gereonsweiler-Welz; o.l.: Frauensingkreis Alsdorf-Schaufenberg; o.r.: MGV Setterich; u.l.: Musikfreunde Gereonsweiler; u.r.: Solistin Christel Bergrath (Chorgemeinschaft)

„Volkslieder – Lieder der Völker gestern und heute“

Unter dem Motto „Volkslieder – Lieder der Völker gestern und heute“ veranstaltete die Chorgemeinschaft Gereonsweiler-Welz unter der Leitung von Leo Maaßen ihr zweites Konzert, welches in der Bürgerhalle Gereonsweiler stattfand. Mit einem reichhaltigen Kaffeebuffet, welches durch die Kath. Frauengemeinschaft betreut wurde, startete der Nachmittag. Danach eröffnete der zweiten Vorsitzenden der Chorgemeinschaft Paul Offermanns das Konzert. Er begrüßte die trotz tropischen Temperaturen erschienen Zuhörer in der bis auf den letzten Platz besetzten Bürgerhalle und hier ganz besonders die erschienenen Ehrengäste Präses Pfarrer Konrad Barisch, die Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Frau Marion Schunck-Zenker und den Ortsvorsteher der Ortschaft Welz, Herrn Günter Schmitz. Stani Karlowicz, Toni Schunck und Heinz Frey führten durch die Programme der einzelnen Chöre und wussten zu den jeweiligen Beiträgen einige Hintergrundinformationen darzulegen. Das Konzert wurde durch die Chorgemeinschaft Gereonsweiler-Welz eröffnet.

Zu dem Lied „Londonderry Air“ begleitete die Sängerin der Chorgemeinschaft Christel Bergrath den Chor zur Begeisterung der Zuhörer mit der Querflöte. Der Frauensingkreis Alsdorf-Schaufenberg, ebenfalls unter der Leitung von Leo Maaßen sowie der Männergesangverein Setterich unter der Leitung von Georg Vorhagen rundeten das Programm mit ihren Liedern ab. Das Konzert wurde ebenfalls durch die Musikfreunde Gereonsweiler mitgestaltet. Sie verstanden mit ihren zünftigen Melodien die Zuhörer zu erfreuen. Die Unterstützung des gesamten Personals trug ebenfalls mit dazu bei, dass dieses Konzert eine gelungene Veranstaltung wurde. Dies ist auch durch den lang anhalten Applaus der Besucher zum Schluss des Konzertes eindrucksvoll zum Ausdruck gebracht worden.

GAL im Triathlon-Fieber

Gesamtschule Aldenhoven-Linnich nimmt am Trikids und Indeland-Triathlon teil

Das Sportprofil der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich macht seinem Namen alle Ehre. So starteten die Schülerinnen und Schüler beim Indeland-Triathlon gleich an zwei Tagen erfolgreich bei unterschiedlichen Wettkämpfen.
Am Samstag reisten 15 sportliche GALlier zum Trikids nach Eschweiler-Dürwiß. Begleitet wurde die motivierte Gruppe von zahlreichen Eltern. Im Vordergrund stand das Kennenlernen der Sportart, denn es ging nicht um die Zeit, sondern darum, die Strecke von 300 Metern Schwimmen, acht Kilometern Radfahren und zwei Kilometern Laufen zu bewältigen, und dies gelang auch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der GAL. Die tolle Stimmung trug alle Beteiligten durch diese Veranstaltung und es bewies sich erneut, dass die Sport-Aktionen der GAL den Zusammenhalt festigen.

Am Sonntag ging es dann zu den ganz Großen des Triathlon-Sports. Beim 12. Indeland-Triathlon traten die GALlier mit insgesamt fünf Staffeln (einer Elternstaffel und vier gemischten Staffeln mit Lehrkräften und Schülern kombiniert) zu einem echten Heimspiel an. Nach dem Start der Schwimmdisziplin im Blausteinsee ging es mit dem Rad Richtung Aldenhoven und dann endete die Laufstrecke mit dem Zieleinlauf im heimischen Römerpark.
Bei guten äußerlichen Bedingungen und 20 Grad Wassertemperatur wagten sich die gemischten Staffeln aus Lehrkräften und Schülern an die Volksdistanz (500m / 20 km / 5 km), während die Elternstaffel sogar die Mitteldistanz mit 1,9 km Schwimmen (Frank Radermacher), 88 km Radfahren (Guido Bauer) und 20 km Laufen (Alessandro Wiedemann) absolvierte.
Die Stimmung an der Strecke trug die Sportlerinnen und Sportler durch den Wettbewerb und mündete in Jubelchöre beim Zieleinlauf, wo sich zahlreiche begeisterte Schülerinnen und Schüler der GAL zum Anfeuern versammelt hatten. Darunter befanden sich einige, die im kommenden Jahr auch aktiv an diesem begeisternden Sportevent teilnehmen möchten.
Nach diesem intensiven Triathlon-Wochenende warten bereits alle GALlier gespannt auf die letzte Schulwoche, die Sportwoche, welche traditionell ganz im Zeichen der sportlichen Aktivitäten gestaltet sein wird.

Bunte Blumenwiese: Nicht nur Bienen und Insekten, auch die Gereonsweiler Bürger erfreuen sich an der bunter Wildblumenwiese, die von der Dorfinitiative Gereonsweiler angelegt wurde. Ein idyllisches Plätzchen mit Sitzbank zum Ruhen und Genießen!

Glänzende Ergebnisse

Letzter Jahrgang der Realschule Linnich mit 49 Schülerinnen und Schülern

Traditionell begann die Abschlussfeier der Realschule Linnich mit einem von der Gemeindereferentin der katholischen Pfarre, Frau Lahey, und der evangelischen Pfarrerin Frau Harbeck geleiteten und vorbereiteten ökumenischen Gottesdienst, der würdevoll und mit starker Eigenbeteiligung der Schüler/innen begangen wurde. Neben Fürbitten und weiteren Beiträgen trugen Renè Roeben und Natalie Rößeler (Gesang, GAL) überzeugend „Behind Blue Eyes (The Who)“ und „Wonderwall (Oasis)“ vor.
Bei der anschließenden Feier in der Aula der Schule gratulierten dem sehr erfolgreichen Jahrgang die Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Frau Schunck-Zenker, der Schulleiter, Herr Hoppe-Leifgen, sowie die Klassenlehrerinnen Frau Eiling und Frau Bach-Küpper.
47 Absolventen erlangten den Mittleren Schulabschluss, 29 mit der Quali-fikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe - rekordverdächtige 59 % -, zwei beenden die Schullaufbahn mit einem Hauptschulzeugnis.
Auch die Vorsitzenden der Schulpflegschaft, Herr Birk und Frau Gruijters, gratulierten zum Erreichten, und dankten im Namen Ihrer Kinder dem verbleibenden Kollegium ganz herzlich für ein lebendiges Schulleben und zuverlässige Unterrichtsarbeit nahezu ohne Stundenausfall bis zur letzten Minute. Die beiden Sprecher der Schülerschaft, Lisa Maybaum und René Roeben, dankten sowohl ihren Eltern als auch ihren Lehrer/innen für den großen Einsatz und die sehr persönliche Begleitung bis zum letzten Tag.
Der Schulleiter ließ es sich nicht nehmen, das Lehrerteam auf die Bühne zu bitten und diesem ganz herzlich zu danken. Neben den beiden Klassenlehrerinnen Frau Eiling und Frau Bach-Küpper wandte er sich mit herzlichen Worten an Herrn Freialdenhoven, Herrn von Helden, Herrn Lehnen (noch homepage-Verantwortlicher) und an die drei Kollegen/innen, die mit den meisten Stunden im Kern in der Gesamtschule Aldenhoven/Linnich arbeiten: Frau Wellmann-Divisek, Frau Reissmann, Herrn Dr. Rockel.
Geehrt wurden 27 Schülerinnen und Schüler und erhielten einen Kino-Gutschein: Die Jahrgangsbesten René Roeben , Jan Hendrick Beuth, Lars Thevessen (10a) und Marco Kupczyk, Gemma Roper, Adrian Hübl (10b) sowie die Schülersprecherin Lisa Maybaum (10b) und die Klassensprechern/innen Kira Botte, Andreas Kelm, Lars Henseler und Gemma Roper.
Bis zur letzten Minute gaben die Sanitäter ein Gefühl von Sicherheit im Hause: Jannik Heyen, Max Graß, René Roeben, Lene Böttcher
Dennis Wohlgemuth hat es geschafft, auch im letzten Jahr des Bestehens Live-Musik einzuüben mit den beiden aktuellen Schülern René Roeben und Lars Henseler, unterstützt wurden sie durch Nathalie Rößeler von der GAL und Robert Veselinow, der 2018 zum Abschlussjahrgang gehörte.
Die „Haustechniker“ Linus Vondeberg und Philipp Langner erhielten auch einen Kinogutschein ebenso wie Leonie Hintzen, Kira Botte, Adrian Hübl, Lene Böttcher, Lars Henseler, Lea Staffel, die auf Grund ihrer künstlerischen Fähigkeiten für schöne Vorlagen für Briefe, Grußkarten und Einladungen sorgten.
Die Schülervertretung und der Schulleiter bedankten sich herzlich für den Einsatz von der Sekretärin Frau Kremer und vom Hausmeister Herrn Schäfer.
Vier Eltern dankte der Schulleiter im Namen der Schüler- und Elternschaft für die Unterstützung an vielen Stellen und die angenehme Zusammenarbeit:
Frau Vondeberg, Frau Graß, Frau Gruijters und Herrn Birk

Die Entlassschüler/innen:
10a: Klassenlehrerin Frau Eiling
Jibrail Alyassin, Jan Hendrik Beuth, Lene Böttcher, Kira Botte, Luigi Cipolla, Justin Drescher, Jan Fabry, Sebastian Franke, Kimberley Gruijters, Julian Herber, Gina Hutmacher, Alian Javrouk, Veli Karakus, Andreas Kelm, Philipp Langner, David Laugs, Marius Meyer, Elina Müller, René Roeben, Lukas Rudolph, Tobias Schunn, Lars Thevessen, Linus Vondeberg
10b: Klassenlehrerin Frau Bach-Küpper
Aleyna Aramaz, Alexander Baum, Philipp Eipel, Alexandra Firinu, Jonas Giesen, Max Graß, Salih Gürbüz, Niklas Heinze, Lars Henseler, Jannik Heyen, Leoni Hintzen, Adrian Hübl, Lewis Hülsmann, Saskia Jansen, Noah Kubosch, Marco Kupczyk, Lukas Loos, Lisa Maybaum, Nils Plaga, Paul Reitz, Gemma Roper, Chiara Schauss, Kevin Schröter, Lea Staffel, Melvin Thelen, Katharina Veith

Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen in neuer leistungsstarker katholischer Trägergemeinschaft

Die Caritas Trägergesellschaft West gGmbH (ctw) mit Sitz in Düren blickt an der Seite neuer Eigentümer in eine erfolgsversprechende Zukunft. Der Ende März 2019 geschlossene Kaufvertrag ist nunmehr vollzogen. Damit gehört der in der Großregion Köln-Aachen bekannte Träger von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen mehrheitlich der Josefs-Gesellschaft gGmbH (JG) mit Sitz in Köln und minderheitlich dem Diözesancaritasverband für das Bistum Aachen e.V.
Unter den neuen Gesellschaftern werden die fünf Krankenhäuser und zwei Pflegeeinrichtungen der ctw erhalten, weiterentwickelt und zukunftsgerecht aufgestellt. Dies bedeutet auch Arbeitsplatzsicherheit für die rund 3.000 Beschäftigten in der ctw-Gruppe.
„Mit großer Freude und hohem Engagement stellen wir uns den nun anstehenden Herausforderungen. Gemeinsam mit der Josefs-Gesellschaft wollen wir die Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen der ctw in eine stabile und gute Zukunft führen“, sagt Diözesancaritasdirektor Burkard Schröders und Aufsichtsratsvorsitzender der ctw. Die ctw wird als überregionaler Versorger auch künftig ein bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges medizinisches und pflegerisches Leistungsangebot vorhalten. Oberstes Ziel ist es, die Grund- und Regelversorgung der Bevölkerung in den unmittelbaren Einzugsgebieten Köln, Aachen und der nördlichen Eifel auch weiterhin sicherzustellen.

Integration in leistungsstarke Josefs-Gesellschaft

Die Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen der ctw werden in den nächsten zwei bis drei Jahren in die Struktur der Josefs-Gesellschaft integriert. Als großer katholischer Träger von Krankenhäusern, Altenhilfeeinrichtungen sowie Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen verfügt die JG Gruppe über die nötigen Ressourcen und langjährigen Erfahrungen für die erfolgreiche Führung und Weiterentwicklung solcher Häuser. Ziel ist es, die Einrichtungen der ctw und der JG Gruppe zu einem leistungsfähigen und zukunftssichernden Verbund von Kliniken und Pflegeeinrichtungen auszubauen. Dabei wird der Diözesancaritasverband Aachen, der in den vergangenen Jahren bereits im Auftrag der Altgesellschafter in der ctw tätig war, sein bisheriges Wissen um die Abläufe und Funktionsweisen der ctw gestalterisch einbringen.
„Wir planen langfristig und machen nun – partnerschaftlich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort – einen Schritt nach dem anderen. Dazu werden wir uns die einzelnen Standorte genau ansehen und prüfen, wie wir sie im Verbund der Krankenhäuser und der Pflegeeinrichtungen jeweils stärken und weiter nach vorne bringen können“, sagt Dr. Theodor-Michael Lucas, Sprecher der Geschäftsführung der Josefs-Gesellschaft. Als Vertreter der neuen Gesellschafter haben sich Herr Dr. Lucas und Herr Schröders in den letzten Tagen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ctw-Einrichtungen vorgestellt.

Verlässlicher Partner in der Daseinsvorsorge

Im Zuge des Integrationsprozesses ist insbesondere geplant, das Krankenhausportfolio der Josefs-Gesellschaft - bestehend aus dem Eduardus-Krankenhaus in Köln und der Elisabeth-Klinik in Olsberg -
mit den ctw-Krankenhäusern zu einem stabilen Klinikverbund auszubauen. In dem wachsenden Krankenhausverbund sollen Synergiepotenziale künftig noch stärker genutzt und die Wettbewerbsposition insbesondere in den Regionen Köln, Aachen und der nördlichen Eifel weiter gestärkt werden. Damit stellen sich die Eigentümer den wachsenden Herausforderungen in der Krankenhauslandschaft. Diese ergeben sich insbesondere in Nordrhein-Westfalen durch die neue Krankenhausplanung ab dem Jahr 2020.
Ein hoher Kostendruck, die weitere notwendige Spezialisierung und die Vorgabe, medizinische Leistung
auf höchstem Niveau zu erbringen, fordern alle Träger immens. Daher gilt es, die Stärken der ctw weiter
zu profilieren und sich als verlässlicher Partner in der Daseinsvorsorge weiterhin zu etablieren. „Wir werden unsere Erfahrungen und unsere Kompetenzen gestalterisch und strategisch in den Integrationsprozess einbringen. Die ansteigende Motivation und Freude ist bereits spürbar in unserer Belegschaft. Mit dieser Stärke und mit den synergetischen Effekten des gewachsenen Verbundes werden wir unsere bedeutende Rolle als regionaler Krankenhausversorger im Wettbewerbsumfeld erkennbar weiter ausbauen“, erklärt RA Stephan Prinz, Geschäftsführer der ctw.

Ortsgruppentagung der DLRG OG Linnich

Ortsgruppenleiter Richard Wegner hieß bei der diesjährigen Tagung alle Anwesenden herzlich willkommen. Sein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden Gerd Jerathe, dem Vertreter des Bezirksvorstandes Dirk Kelzenberg und Yusuf Ergin, Leiter der DLRG-Ortsgruppe Aldenhoven. Zunächst konnten sich die anwesenden Mitglieder anhand der Berichte des Vorstandes über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und den aktuellen Status informieren.

Die scheidende Geschäftsführerin Angelika Clemens berichtete, dass die Ortsgruppe am Jahresende insgesamt 302 Mitglieder hatte, wovon etwas mehr als die Hälfte Kinder und Jugendliche sind.

Kristina Andres informierte über die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung. 18 Helferinnen und Helfer leisteten 887 Ausbildungsstunden. Daneben fielen noch einmal rund 370 Stunden für Verwaltung und Organisation im Bereich der Ausbildung an. Im Bereich Schwimmausbildung wurden im vergangenen Jahr insgesamt 35 Abzeichen abgelegt, im Bereich Rettungsschwimmen 19. In ihrem Bericht ging Kristina Andres auch auf den Stand der Ausbilderqualifizierung ein.

Alexander Wegner berichtete über den Bereich Einsatz, der sich im vergangenen Jahr auf Übungen sowie Vorbereitung und Instandhaltung/Pflege beschränkte.

Über die Öffentlichkeitsarbeit und die Bemühungen, dringend benötigter Helferinnen und Helfer insbesondere für die Schwimmkurse zu finden, berichtete Richard Wegner. Im letzten Jahr konnte nur eine Helferin für das Anfängerschwimmen gewonnen werden. In diesem Zusammenhang wies Ehrenvorsitzender Gerd Jerathe auf die Verbandszeitschrift „Lebensretter" hin, welche die Mitglieder der DLRG regelmäßig kostenlos erhalten.

Das Bild zeigt vorne v.r.n.l.: Gerd Jerathe, Anneliese Siebericchs, Lisa und Anne Clemens, Karin Rahier, Alexander Wegner und Kristina Andres. Hinten: Gisela Lohmann, Hans Günter Siebericchs, Richard Wegner, Tamara Göbbels, Michael Claßen, Dirk Kelzenberg und Verena Clemens. Foto: Angelino Krings

Die Jugendvorsitzende Anne Clemens berichtete anhand einer PowerPoint-Präsentation über die zahlreichen Freizeitangebote für die jugendlichen Mitglieder. Über die Aktivitäten des Jugendvorstandes fand im Anschluss an diesen Bericht eine rege Diskussion statt, die verdeutlichte, dass die Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Jugendvorstand verbessert werden muss.

Der Kassenbericht wurde von Karin Rahier vorgetragen. Danach steht die DLRG-Ortsgruppe Linnich auf einem finanziell gesunden Fundament. Den Schatzmeistern wurde im Kassenprüfungsbericht, vorgetragen von Anneliese Siebericchs, eine ausgezeichnete Arbeit bescheinigt. Der Vorstand wurde anschließend einstimmig entlastet und der von der Schatzmeisterin vorgelegte Haushaltsplan ebenfalls einstimmig verabschiedet.

Anschließend wurde eine nicht alltägliche Ehrung vorgenommen. Anneliese Siebericchs wurde durch Ortsgruppenleiter Richard Wegner und Bezirksvertreter Dirk Kelzenberg das Mitgliedsehrenzeichen in Gold für ihre 50j-ährige Mitgliedschaft in der DLRG verliehen. Für 10 Jahre Mitgliedschaft in der DLRG wurde Lisa Clemens geehrt. Christel Ruschmeyer, die ebenfalls 50 Jahre der DLRG angehört, konnte leider nicht an der Ortsgruppentagung teilnehmen.

Anschließend wurden unter Leitung des Bezirksvertreters Dirk Kelzenberg die turnusmäßig vorgesehenen Neuwahlen zum Vorstand durchgeführt.

Wiedergewählt wurden der Leiter der Ortsgruppe Richard Wegner, die Schatzmeister Karin Rahier und Stellvertreterin Tamara Göbbels, sowie der Leiter Einsatz Alexander Wegner mit Stellvertreter Michael Claßen. Als neue Geschäftsführerin wurde Gisela Lohmann gewählt. Das Amt der Leiter Ausbildung wurde vakant und wird von den Beisitzern Kristina Andres und Hans Günter Siebericchs kommissarisch übernommen.

Der Helfermangel zieht sich auch im Vorstand fort. Folgende wichtigen Posten konnten leider nicht besetzt werden: stellv. Leiter der Ortsgruppe, stellv. Geschäftsführer, Leiter Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Als Kassenprüfer wurden Michael Andres und Doris Stawowy gewählt. Ihre Stellvertreter sind Sabine Matzerath und Petra Beyer. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Schließlich sprach Richard Wegner Angelika Clemens für ihre fast achtjährige Tätigkeit als Geschäftsführerin den Dank der Ortsgruppe aus. Sie hatte ihr Amt zum Jahresende niedergelegt.

Abschließend bedankte Ortsgruppenleiter Richard Wegner sich bei allen für ihr Engagement und brachte seine Hoffnung auf eine weitere gute Zusammenarbeit aller zum Ausdruck.

(Gisela Lohmann)

JUGENDINFO

Kleine Forscher in der Kita Rasselbande

Die Vorschulkinder der Kita Rasselbande nahmen am 16.Mai 2019 am „ Tag der kleinen Forscher" teil. Frau Dr. Schwarten, Wissenschaftlerin des Forschungszentrum Jülich, besuchte die Vorschulkinder in der Rasselbande. Mit großer Neugierde, Freude und Eifer ging es im „Forscherraum" zum Beispiel um die Frage: „ Wie viel Wasser passt in eine Windel und warum wird sie nicht nass?"Mit dem Forscherkreis wurden die Kinder bekannt gemacht, dieser erklärt, wie Forscher forschen. Für alle kleinen Forscher gab es zum Abschluss eine Teilnehmerurkunde. Für ein Langzeitexperiment konnten alle Kinder ein in Wasser gelegtes Gummibärchen beobachten. Die Frage lautete hier: „ Was passiert mit dem Gummibärchen, wenn es über Nacht im Wasser eingelegt ist?" Die Ergebnisse brachten die Kinder zum Staunen. Im Erzählkreis berichteten sie noch einmal über die spannende Experimente und die daraus folgenden Ergebnisse. So wurden auch bei den jüngeren Kindern die Neugierde geweckt.

Schultüte mal anders gefüllt!

Der erste Schultag steht vor der Tür. Endlich, die Schule beginnt. Der neu gekaufte Schulranzen glänzt mit bunten Motiven. Aufgeregt nimmt jedes Kind am Morgen des ersten Schultages seine Schultüte in Empfang und trägt sie stolz zur Schule. Mittags ist es dann endlich soweit: Die bunte Wundertüte darf geplündert werden. Ganz klar: Für diesen wichtigen Moment denken sich Eltern, Großeltern oder auch ErzieherInnen einige Überraschungen aus.

Der Arbeitskreis Zahngesundheit im Kreis Düren, der sich zusammen mit der Zahnärzteschaft durch Prophylaxemaßnahmen in Kindergärten und Grundschulen um die Zahngesundheit der Kinder bemüht, möchte zuckerfreie Anregungen und Tipps für die Schultüte geben, denn: Mit einer fantasievoll gefüllten Schultüte können Sie ihrem ABC-Schützen eine große Freude bereiten, gerade Kinder lieben Überraschungen und für den Schultüteninhalt gilt: Die Mischung macht's. Wählen Sie verschiedene Kleinigkeiten und kombinieren Süßigkeiten, gesunde Alternativen, Nützliches und Spaßiges. Hier einige Anregungen die sich eignen:

Zum Spielen und für die Schule:
- Kartenspiel oder Seifenblasen - Buchstabenwürfel
- Stempel mit Namen und Adresse
- Freundebuch für die neuen Grundschulfreunde
- Springseil oder Kinderlupe - bunte Lesezeichen
- Musik- oder Märchen-CD - ein Glücksbringer zur Einschulung
- Malbücher
- Knetmasse (gibt es auch mit Glitzer)

Alternativen zu Süßigkeiten:
- Kuscheltier - Obst, Nüsse, Studentenfutter
- Sammelalbum + Sticker - Salzstangen / Vollkornkekse
- zuckerfreie Kaugummis,
- Drops, Pfefferminz, Bonbons
- Müsli-Riegel ohne Zucker

Außerdem:
- eine Eintrittskarte für Kino, Zoo, Kasperletheater, Zirkus, Schwimmbad oder Fußballspiel
- ein Gutschein für einen gemeinsamen Spiel- oder Bastelnachmittag
- eine Kappe mit Namen oder ein T-Shirt mit Aufdruck(„Tschüss Kindergarten, Hallo Schule")
- Müsli-to-go-Becher oder eine Obstdose in Apfel oder Bananenform,
- ein Regenschirm, z.B. mit reflektierenden Streifen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr
- Abo für eine Kinderzeitung

So bleibt der erste Schultag für ihr Kind in bester Erinnerung!

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer

Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
- montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
- Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de

Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer

Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Jürgen Schreiber Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungsängste abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	**KOT-Skyline** Urs Brunnengräber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 19 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache) bis 22 Uhr sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag) an jedem ersten Freitag im Monat Mädchentreff ab 18 Uhr
Jugendamt des Kreises Düren **Jugendgerichtshilfe** Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	**Jugendbeauftragte im Bistum Aachen** Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
GAL Linnich **Sozialpädagogin** Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 9012122	**Grundschulverbund/ Kinderschutzbeauftragte** Roswitha Schwanitz	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg 23 Telefon: 02462/901230
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen **Frauen helfen Frauen e.V. Jülich** www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	**CAJ Aachen** **Christliche Arbeiterjugend**	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18:00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	**Lotsenstelle Jülich** Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen Manuela Watzl Stella Schevardo	Termine nach Vereinbarung Telefon: **02461-340 88 99** oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Christine Goffart 02461/98113012	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	**Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich** Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkrjuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeiter der Stadt Linnich Harald Bleser	0163 39 908 21 02462 9908 311 hbleser@linnich.de	**Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich** Sabine Deubgen	montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zi. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de

Jugendreferat Kirchenkreis Jülich

MOBILE JUGENDARBEIT DES KIRCHENKREISES JÜLICH

LINNICH

WAS	WANN	UHRZEIT	WO
Jugendtreff **Gereonsweiler**	montags	15:00 – 20:00 Uhr	Im Sportheim am Sportplatz in Gereonsweiler
Kindertreff und Jugendtreff **Welz**	dienstags	14:00 – 17:00 Uhr 17:00 – 20:00 Uhr	Im Keller der Bürgerhalle Welz
Kinder- und Jugendtreff **Boslar**	mittwochs	15:00 – 20.00 Uhr	Im Jugendraum im Schützenhaus Boslar
Jugendtreff **Körrenzig**	donnerstags	15:00 – 20:00 Uhr	Im Bauwagen in Körrenzig
Kindertreff **Kofferen**	freitags	13:00 – 17:00 Uhr	Im Bauwagen Kofferen
Aufsuchende Arbeit	freitags	17:00 – 18:00 Uhr	In den Ortschaften von Linnich

Rückfragen bitte an:

Mobile Jugendarbeit Linnich
Varinja Mijou Wirtz
(Soz.Arb.B.A./ Soz.Päd.B.A)

Altermarkt 8 52441 Linnich
mobil: 0157 35621336
Email: moja-linnich@kkrjuelich.de
Fax: 02461 9966 29

Postanschrift
Jugendreferat des KKR Jülich
Mobile Jugendarbeit Linnich
Aachener Str. 13a 52428 Jülich
Telefon: 02461 9966 12/0
Fax: 02461 9966 29

Bretterstadt 2019

Fotos: Varinja Wirtz/Stadt Linnich

Christoph Göbbels
Dachdeckermeister
Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 0 24 62/20 22 79 · Mobil: 01 73/2 91 90 29
E-Mail: info@christoph-goebbels.de
Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

LENZEN
BESTATTUNGEN
PETER LENZEN
Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de
Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58
GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Alarmanlagen
Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22
- Brand
- Einbruch
- Diebstahl

Campingtauglichkeit getestet

Übernachtung im Familienzentrum Bachpiraten der Lebenshilfe e.V. Düren

Am letzten Wochenende im Juni fand unser jährliches Zelten des inklusiven Familienzentrums Bachpiraten der Lebenshilfe e.V. Düren statt. Interessierte Familien hatten die Möglichkeit ihre „Campingtauglichkeit" zu testen. So fanden sich auch in diesem Jahr wieder Familien ein, die auf dem Gelände des Familienzentrums ihre Zelte „aufschlugen".

Während die Kinder im geschützten Rahmen das Gelände der Einrichtung erkundeten, wurde gegrillt und nach einem munteren Abendessen hatten die Eltern Zeit sich untereinander und mit einer Fachkraft der Einrichtung auszutauschen. Zum gemütlichen Ausklang des Tages gab es Stockbrot und Marshmallows am Lagerfeuer. Am nächsten Morgen wurde sich zunächst beim gemeinsamen Frühstück gestärkt, um genügend Kraft für den Abbau der Zelte zu haben. Dann hieß es Abschied nehmen. Zumindest bis zum nächsten Jahr.